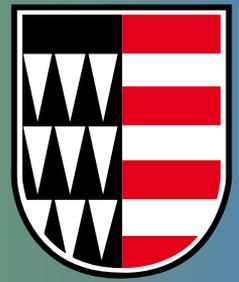


Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch
Österreichische Post
Ausgabe Juli 2018

Nummer
06



39. St. Pauler Kultursommer

Traditionell am Pfingstsonntag eröffnet umfasst der diesjährige St. Pauler Kultursommer zwei Festmessen und 15 Konzerte.

Seite 39

LAVanttal ISTmobil

Seit Mitte April fährt das ISTmobil und umfasst rund 470 Haltestellen in den Gemeinden Wolfsberg, Frantschach-St. Gertraud, St. Andrä und St. Paul.

Seite 11

Schwimmbadfest 2018

35 Jahre Schwimmbadbuffet
50 Jahre ÖWR St. Paul
Samstag, 14. Juli 2018 ab 10 Uhr
Spaß, Action und Unterhaltung

Seite 28

Der Tiguan. Aufregend innovativ.

LISTENPREIS AB	€ 27.690,-
- JUBILÄUMSBONUS	€ 1.000,- ¹⁾
- PORSCHE BANK BONUS	€ 1.000,- ²⁾

JETZT BEREITS AB € 25.690,-³⁾

Preisbeispiel 92 kW/125 PS TSI

Alle Preise und Boni sind Richtpreise inkl. MwSt. Preisnachlässe werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Bis zu € 2.000,- Jubiläumsbonus für Neubestellungen bei Kauf eines neuen Tiguan TDI. Gültig bei Kauf bis 31.07.2018 (Datum Kaufvertrag) und Zulassung bis 31.08.2018. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Nur für Privatkunden. 2) Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Bonus (Ausn. up!, Polo und T-Roc: € 500,-) bei Finanzierung über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) für Privatkunden. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Stand 04/2018. 3) Preis bereits abzüglich Jubiläumsbonus und Porsche Bank Bonus. Kraftstoffverbrauch: 4,7-7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 123-177 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2018.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
office@vasold.co.at
www.vasold.co.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



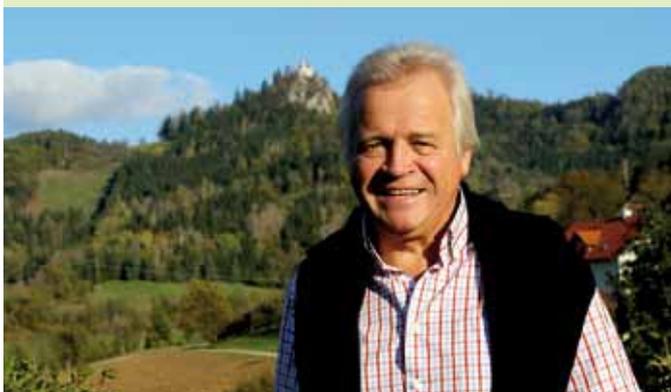
**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,
die Bürgerbeteiligung im Ortskernbelebungsprozess ist nun abgeschlossen und die erarbeiteten Maßnahmen sind im nächsten Gemeinderat zu beschließen. Auch unser Radtourismus-Projekt fließt in diese Initiative ein und mit dem „Aufsatteln“ wurde der Startschuss dazu gesetzt. Die zahlreichen Radfahrer genossen den ersten sommerlichen Tag mit einer gemütlichen Ausfahrt, Speis, Trank und musikalischem Ausklang. Nach dem gelungenen Auftakt wurde das „Aufsatteln 2019“ bereits für den 25. Mai 2019 fixiert. Nutzen Sie bereits jetzt unsere herrlichen Radwege und Infrastruktur.

Ein besonders wichtiges Projekt ist auch die Schulhofsanierung, die bereits in den Ferienwochen begonnen wird. Dazu haben die Kinder der Volksschule und Neuen Mittelschule gemeinsam mit einer Architektin ihre Ideen eingebracht. In die Planungen mitgeflossen sind natürlich auch die Verkehrs- und Parkplatzsituation. Eine „Kiss & Ride“-Zone soll künftig für mehr Sicherheit der Kinder sowie Entspannung in den Bring- und Abholzeiten sorgen. Eine erweiterte Grünzone mit attraktiven Spielgeräten, beschattete Rastplätze und interessanten Bodenmarkierungen laden künftig zur Aktivität im Schulhof ein.

Uns allen, aber vor allem unseren Schülerinnen und Schülern, der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Kindern und dem Schul- und Kindergartenpersonal, wünsche ich eine erholsame Ferienzeit. Allen Schulabgängern alles Gute und viel Erfolg, sowie einen gelungenen Einstieg in den nächsten Lebensabschnitt.

Herzlichst, Ihr

Hermann Pinner

Inhaltsverzeichnis

■ Mein St. Paul

Nachruf Ehrenbürger Abt Heinrich	5
Kinder- und familienfreundliche Gemeinde ...	7-8
„Aufsatteln“ – Das Radfrühlingsfest	9
Ortskernbelebungskonzept	10
LAVanttal ISTmobil	11-12
Gesunde Gemeinde	13-14
Kindergärten	15
Schulen	16-18
Gemeinsam.Sicher	22

■ Wirtschaft

Ab Seite	23
----------------	----

■ Bürgermeister- u. Referentenberichte

Ab Seite	25
----------------	----

■ Gemeindeservice

Geburten, Hohe Geburtstage, Hochzeiten ..	31-33
Todesfälle	34
Brennstoffaktion 2018	35

■ Kultur

Ballettabend Covalec	38
Eröffnung 39. St. Pauler Kultursommer	39
Veranstaltungskalender	40-41

■ Sport & Vereine

Ab Seite	42
----------------	----

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1,
9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30,
Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul,
T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

„Mein St. Paul“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 04357/2017-21.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifischen Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen im Sinne der Gleichbehandlung an beide Geschlechter.

Pater Nikolaus Reiter zum Diakon geweiht

In Anwesenheit von Diözesanbischof Alois Schwarz, zahlreicher Wegbegleiter und seiner Mitbrüder des Benediktinerstiftes wurde Pater Nikolaus Reiter am 17. März d. J. im Rahmen einer festlichen Messe in der Stiftskirche zum Diakon geweiht.

Der gebürtige Oberösterreicher wurde 1986 als Mario Reiter in Linz geboren und besuchte zunächst das BRG Linz-Landwied und anschließend die HTL für Bauingenieurwesen in Linz. Nach seiner Matura im Jahr 2005 begann er das Priesterseminar der Diözese Linz und absolvierte das Propädeutikum in Horn. Im Jahr 2007 trat er in die Benediktinerabtei Admont ein. Nach zweijährigem Zivildienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Graz-Eggenberg und der Stationsassistenten in der Zentralverwaltung übersiedelte er 2012 in das Benediktinerstift St. Paul, wo er 2016 sein ewiges Gelübde leistete. Neben seiner Gärtnerfacharbeiterausbildung in der Stiftsgärtnerei Admont beendete er 2017 das Studium der Katholischen Religionspädagogik in Graz.



© Benediktinerstift St. Paul

Die Marktgemeinde St. Paul wünscht Pater Nikolaus für sein künftiges Wirken viel Freude, Kraft und Energie.

Grenzüberschreitende Verbindungen – Slovenj Gradec feiert 750-Jahr-Jubiläum

Mit einem Kunstprojekt erinnerte die slowenische Nachbargemeinde Slovenj Gradec, früher als „Windischgraz“ bezeichnet, an ihre 750-jährige Geschichte. Diese ist stark mit der Marktgemeinde St. Paul verbunden. Als Stammsitz der österreichischen Fürstenfamilie Windisch-Graetz gehörte sie bis 1918 zum Herzogtum Steiermark und ist die Geburtsstadt des berühmten Komponisten Hugo Wolf, der am Stiftsgymnasium St. Paul unterrichtet wurde.

Für die Jubiläumsfeier Anfang Juni wurde eine musikalisch, dramatische und visuelle Reise mit einem 3D-Video-Mapping an der Fassade der Pfarrkirche vorbereitet. Das Kunstprojekt unter dem Motto „Živel Slovenj Gradec! Vivat Windischgretz!“ erinnerte an markante Ereignisse aus der Geschichte. Auch an die gemeinsame Zeit der deutsch- und slowenischsprachigen Bewohner, die viele Jahrhunderte friedlich zusammenlebten. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Slovenj Gradec, Andrej Čas, konnte neben dem slowenischen Staatspräsidenten Borut Pahor auch eine Abordnung der Marktgemeinde St. Paul mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus begrüßen.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

In stillem Gedenken an Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB

Am Freitag, den 13. April d. J. erreichte die Marktgemeinde St. Paul die traurige Nachricht, dass Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB im 80. Lebensjahr in Wien verstorben ist. Mit Abt Heinrich verliert die Marktgemeinde nicht nur einen Seelsorger und treuen Partner, sondern vor allem einen Freund.

Pál Bela Ferenczy wurde am 30. Oktober 1938 in Wien geboren und entstammte einer Akademikerfamilie, die in den Wirren des Zweiten Weltkrieges aus Wien vertrieben wurde.

Er wuchs zum Teil in Ungarn und zum Teil in Oberösterreich auf, wo er auch die Volksschule und die erste Klasse des Stiftsgymnasium Kremsmünster besuchte. Nach seiner Rückkehr in die Bundeshauptstadt im Jahr 1950 absolvierte er das Schottengymnasium und maturierte dort 1957. Am 14. September desselben Jahres trat er in die Benediktinergemeinschaft des Schottenstiftes ein, studierte Katholische Theologie in Wien und wurde 1963 zum Priester geweiht.

Zwei Jahre später promovierte er an der Universität Wien zum Doktor der Theologie und legte 1969 die Lehramtsprüfung für die Fächer Deutsch, Geschichte und Philosophie ab. Von 1970 an unterrichtete er diese Fächer, sowie Religion zunächst kurzzeitig am „Sacre Coeur“ und dann am Schottengymnasium, dem er von 1981 bis 1989 als Direktor vorstand. Neben seiner Unterrichtstätigkeit war er zunächst als Aushilfs- und Jugendseelsorger tätig und gründete 1967

das Jugendzentrum im Schottenstift, besser bekannt als „der Keller“. Von 1983 bis 1988 war er Pfarrer in Breitenlee. 1988 wurde er zum 70. Abt des Schottenstiftes gewählt. In seine Amtszeit fallen der Ausbau des Klosters als geistliches Zentrum der Stadt, die Einführung der Koedukation im Schottengymnasium sowie zahlreiche Initiativen zur Renovierung von Kirche, Kloster und Schule. Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils lag ihm am Herzen – vor allem das gepflegte Chorgebet. Mit großem Elan, ansteckendem Optimismus und Schaffensfreude ging er seinen Brüdern gerne voran.

Seine geistliche Kraft schöpfte er in erster Linie aus den theologischen Schriften Karl Rahners, den er gerne zitierte, nicht weniger aber auch aus der Lesung der Heiligen Schrift, die er in gläubigem Staunen angesichts der Größe Gottes las und weitergab. Von 1989 bis 1998 war Abt Heinrich auch 1. Vorsitzender der Österreichischen Superiorenkonferenz und langfristig auch im Präsidium der Österreichischen Benediktinerkongregation tätig. Zwei Jahre vor dem Erreichen der Altersgrenze legte er die Leitung und Verantwortung der Schottenabtei in jüngere Hände und widmete sich ganz dem bereits 1996 übernommenen Dienst des Administrators in der Benediktinerabtei St. Paul, wo er am 24. Juli 2008 zum 57. Abt des Stiftes gewählt und 2014 im Amt bestätigt wurde.

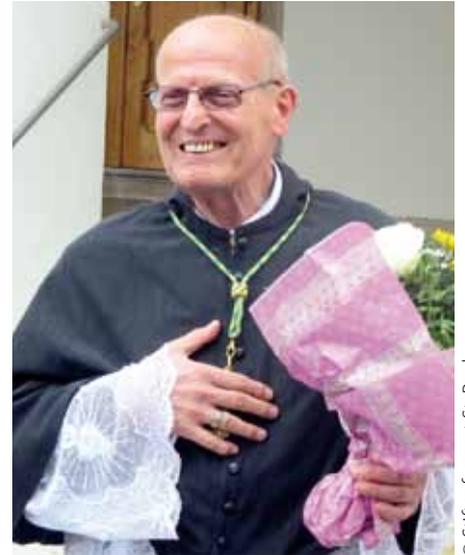
In die Zeit seiner Verantwortung für das Stift St. Paul fallen die Revitalisierung des Stiftsgymnasiums, der Ausbau der Gästezimmer und die Realisierung der Europaausstellung anlässlich der 200-jährigen Wiederbesiedelung des Stiftes 2009. In diesem Zusammenhang wurden umfassende Restaurierungsmaßnahmen gesetzt.

Große Freude bereitete ihm das Leben in der klösterlichen Gemeinschaft, der Beichtdienst in Schwesterngemeinschaften und sein Wirken in der Pfarre St. Georgen. In seine Amtszeit fiel auch die Übernahme des Kapuzinerklosters in Wolfsberg, wo er gerne die morgendliche Messe zelebrierte.

Wichtig war ihm aber auch die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der Pfarrgemeinde St. Georgen und in der Marktgemeinde St. Paul, sei es als Mitwirkender bei den Narrensitzungen oder als Mitglied des St. Pauler Literaturstammtisches. Vor allem sein literarisches Wirken wird dank zahlreicher Publikationen zu theologischen und kulturgeschichtlichen Themen weitergegeben.

Für seine Verdienste um die Marktgemeinde wurde Abt Heinrich anlässlich seines 75. Geburtstages und seines 50-jährigen Jubiläums als Priester sowie 25-jährigen Jubiläums als Abt die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Die Marktgemeinde St. Paul wird Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB in großer Dankbarkeit für sein Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren.



© Stiftspfarramt St. Paul

*„Die Liebe Christi drängt uns“
2 Kor 5, 14 – Wahlspruch von Abt Heinrich*

Neue Möbel für die Aula der Volksschule St. Paul

Die Augen waren groß als Bürgermeister Ing. Hermann Primus sowie die Elternvereinsvertreter Eva Spöttling und Ing. Horst Flößlholzer den Kindern der Volksschule St. Paul neue Sitzmöbel für die Aula zur Verfügung gestellt haben.

Die Kosten für die Anschaffung der bunten Möbel wurden zwischen Marktgemeinde St. Paul und Elternverein aufgeteilt.



Zwei Gütesiegel für Volksschule St. Paul



Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht jährlich Schulen, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel in Gold, Silber und Bronze. Auch die Volksschule St. Paul hat im Schuljahr 2016/17 eine Bewerbung eingereicht und erfüllt erfreulicherweise die geforderten Limits. Aus diesem Grund wurde unserer Volksschule vom Kärntner Landesschulrat das Schulsportgütesiegel in Gold, mit einer Gültigkeit von vier Jahren, verliehen. Bürgermeister Ing. Hermann Primus gratulierte den Schülern sowie dem gesamten Lehrerteam zur Auszeichnung.

Ebenso verleiht der Kärntner Landesschulrat in Kooperation mit dem Kärntner Sängerbund seit 2015 das vokale Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“ an jene Schulen, die ihre Schüler für das gemeinsame Singen begeistern

und wo das gemeinsame Singen auch im Unterrichtsplan seinen Platz findet. Singen ist die ursprünglichste Form des Musizierens. Es fördert die Sprachkompetenz und ist kreatives sowie emotionales Ausdrucksmittel. Zudem steigert gemeinsames Singen die Sozialkompetenz auf nachhaltige Weise. Neben der Neuen Mittelschule St. Paul hat sich auch die Volksschule St. Paul um die Verleihung des vokalen Gütesiegels beworben und wurde vor kurzem dafür ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert den Schülern sowie dem Lehrerteam der Volksschule St. Paul zu den beiden Gütesiegeln und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft.

TISCHLER? JA!

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Staubert

Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22
E.mail. office@dach-stauber.at
www.dach-stauber.at

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Die eigens installierte Projektgruppe rund um Audit-Beauftragte 1. Vizebürgermeisterin Karin Lichtenegger beschäftigt sich seit Frühjahr 2017 intensiv mit den Aspekten zur Steigerung der Familien- und Kinderfreundlichkeit unserer Marktgemeinde. Basierend auf den Ergebnissen von zwei gezielten Workshops und unter Einbindung des Bürgerbeteiligungsprozesses haben vier Projektgruppen ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Als Ergebnis des abgeschlossenen Audit-Prozesses wurde der Marktgemeinde im Oktober des vergangenen Jahres das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde verliehen. Bereits in den ersten Monaten seit Abschluss des Auditprozesses konnten einige der ausgearbeiteten und im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden:

■ ferienPROogramm

Das im letzten Sommer erfolgreich durchgeführte Feriencamp am Klippitztörl findet heuer seine Fortsetzung. Die Mitglieder der Projektgruppe haben sich für die Zeit vom 12. bis 15. August d. J. wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und Jugendlichen ausgedacht.

■ jugendam(w)ORT

Seit der Oktober-Ausgabe von „mein St. Paul“ äußert sich unsere Jugend in Form einer eigenen Kolumne regelmäßig zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen.

■ freizeitINfrastruktur

Im Rahmen des EU-LEADER Projektes „Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“ gibt es seit diesem Sommer mit dem Pumptrack eine neue kinder- und familienfreundliche Attraktion am Sportgelände.

■ GenerA(k)tionen

Neben der Fortsetzung des kostenlosen Hebammen-Treffs mit Sieglinde Manges fanden mit dem Familien-Spieletag Ende Juni, dem Tanzworkshop „Tanz den Frühling“ und der erfolgreichen Fortsetzung des Eltern-Kind-Turnens auch bereits einige generationsübergreifende Veranstaltungen statt.

Die für den Erhalt des Zertifikats notwendige Re-Auditierung findet im Herbst 2020 statt. Bis dahin werden noch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit folgen.

Jugendam(w)ORT: Wird der Bund gestärkt und die Regionen geschwächt?



Österreich ist verfassungsrechtlich ein föderaler Staat, was der Gewaltentrennung im vertikalen Sinn dient. Damit soll eine Machtkonzentration bei der Bundesregierung verhindert werden und besser auf regionale gesellschaftliche Bedürfnisse eingegangen werden. Das garantiert der Artikel 2 der Bundesverfassung mit dem bundesstaatlichem Prinzip. Die Bundesländer haben neben einer gewissen Autonomie auch das Recht, sich an der Gesetzgebung der nationalen Ebene zu beteiligen. Dazu soll eigentlich der Bundesrat im Parlament dienen, jedoch hat dieser kaum Kompetenzen und kann Gesetze meist nur hinauszögern. Denn wenn dieser ein Veto gegen ein vom Nationalrat beschlossenes Gesetz einlegt, kann letzterer durch einen „Beharrungsbeschluss“ dieses trotzdem verabschieden. Wesentlich wichtiger ist dabei die informelle Landeshauptleutekonferenz. Diese gleicht die schwache Stellung des Bundesrates im politischen System aus, indem sich alle neun Landeshauptleute zweimal jährlich treffen und dort per Einstimmigkeitsprinzip erheblichen politischen Druck auf den Bund ausüben können. Doch welche Autonomien haben die Länder tatsächlich und befürworten die Landeshauptleute nun einen eigenen Machtverlust? De facto haben die Länder sehr geringe legislative Kompetenzen. Autonom verabschieden diese u.a. lediglich Gesetze im Bereich Gemeinderecht, Baurecht, Raumordnung, Land- und Jagdwirtschaft. Das Jugendschutzgesetz wurde weitgehend harmonisiert. Bundesländer haben aber große Bedeutung in der Vollziehung von Materien, für die der Bund Gesetzgeber ist. Künftig soll aber Artikel 12 der Verfassung, der gemischte Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern regelt, abgeschafft werden. Dadurch sollen Mindestsicherung, der Spitalsbereich und das Elektrizitätswesen vollständig Bundesangelegenheiten werden. Justizminister Dr. Josef Moser (ÖVP) und einige schwarze Landeshauptmänner sprechen sich für eine Abschaffung aus. Eine kluge Reform könnte zu einer klareren Regelung der Kompetenzverteilung führen. Bis Jahresende sollte eine Bund-Land Arbeitsgruppe dann konkrete Ergebnisse vorlegen. Der Trend geht also in Richtung starken Zentralstaat und schwache autonome Bundesländer. Doch was ist der Grundgedanke des Föderalismus? Föderalismus basiert auf dem Subsidiaritätsprinzip: Aufgaben sollen von den möglichst untersten Ebene erledigt werden (Familie, Nachbarschaft, Gemeinden, Regionen) und übergeordnete Einheiten dabei nur eingreifen, wenn untergeordnete Einheiten eine Aufgabe nicht erfüllen können.

Tanz den Frühling

Im Rahmen der „familienfreundlichen-gemeinde“ organisierte 1. Vzbgm. Karin Lichtenegger mit der Projektgruppe Gener(A)ktionen einen Tanzworkshop für junge und junggebliebene Tanzbegeisterte. Gemeinsam mit den Dozenten Carla Weissmann und Markus Jastrauing wurden in insgesamt zehn Einheiten Grundschnitte zu Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen einstudiert und schwungvoll aufs Parkett gezaubert. Fortsetzung folgt.



ferienPROogramm 2018

Die Ferienzeit bedeutet für viele berufstätige Eltern und Alleinerziehende nicht immer automatisch auch gleich Urlaubszeit. Viele stellen sich die Frage: „Wohin mit meinem Kind?“

Die Marktgemeinde St. Paul stellt jedes Jahr mit der Ferienbetreuung für Kinder ab fünf Jahren eine Betreuungsstelle während der Sommerferien sicher. Zusätzlich kommt heuer erstmalig eine Sommerkindergartengruppe zustande. Weiters wurde im Rahmen der „familienfreundlichen-gemeinde“ die Projektgruppe „ferienPROogramm“ gegründet, die durch Einzelmaßnahmen und unter Einbindung aller Generationen sowie örtlicher Vereine das bestehende Ferien- und Freizeitangebot verbessern und erweitern will. Das Team mit Marco Webersdorfer, Carmen Wriesnik, Daniela Schatte, Mag. Kerstin Maier und Jugendreferent GV Marco Furian konnte im ersten Schritt mit dem „Feriencamp Klippitztörl“ ein neues Highlight im Ferienalltag schaffen. Nach der erfolgreichen Erstauflage im vergangenen Jahr, findet das Camp heuer in der Zeit von 12. bis 15. August erneut statt. Weiters wird ein Zusatzangebot angeboten. Nähere Details dazu laufend auf der eigens eingerichteten Website.



Zusatzangebot - Museum im Lavanthaus

Spurensuche im Museum mit anschließender Stadtführung durch Wolfsberg

Donnerstag, 09. August 2018

Donnerstag, 23. August 2018

**Nähere Informationen & Anmeldung unter
www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com**

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

„Aufsatteln“ – Das Radfrühlingsfest

Am 26. Mai hieß es zum ersten Mal: „Entdecken Sie das Radparadies Lavanttal auf zwei Rädern.“ Im Rahmen vom „Aufsatteln“ wurde das Rad-Kompetenzzentrum offiziell eröffnet. In Anwesenheit der Arbeitskreismitglieder rund um Werner Ellersdorfer und Bürgermeister Ing. Hermann Primus, sowie den Landtagsabgeordneten Mag. Claudia Arpa und Ing. Johann Weber fiel um 11 Uhr der Startschuss zum ersten Radfrühlingsfest.

So vielfältig ist Radfahren

Im Anschluss an die Segnung des „Rad-Kompetenzzentrums“ durch Administrator Prior P. Mag. Maximilian Krenn OSB wurden vier geführte Radtouren (Genuss-, Mountainbike-, Rennrad- und Kindertour) angeboten. Ein großer Ausstellungsbereich am Platz St. Blasien sowie Action und Spaß für die Kinder rundeten das Programm ab. „Aufsatteln“ soll jedenfalls kein einmaliges Fest bleiben und wird ab sofort jährlich zu Beginn der Radsaison stattfinden – merken Sie sich also den 25. Mai 2019 bereits jetzt vor.

Rad-Kompetenzzentrum erhält ein Gesicht

Erste Maßnahmen wurden bereits im Sommer 2017 gesetzt. Das optische Erscheinungsbild inklusive Logo und erste Werbemittel wurden im Lauf der letzten Monate geplant, umgesetzt und verteilt. Einzelne Genuss-, Rennrad- und Mountainbike-Touren wurden konzipiert und mittels GPX-Dateien für die Radgäste verortet. Zudem wurden die ersten Monate des Jahres 2018 dazu genutzt, die offizielle Eröffnung zu planen und zu organisieren. Im Rahmen von „Aufsatteln“ konnten erste baulich umgesetzte Infrastrukturen bestaunt und ausprobiert werden. Der Rad-



© WOCHENBERNARD TEFERLE



Pumptrack am Sportgelände



Gewinner des Hauptpreises: Willibald Kainbacher

© Gerhard Klingler

Infopoint am Lobisserplatz mit den einzelnen Infrastrukturelementen und den neuen Sitzmöglichkeiten, sowie der Pumptrack am Sportgelände sind einsatzbereit und stehen Radfahrern zur Verfügung.

Erster Rad-Bus-Terminal Österreichs

Im nächsten Schritt wird zu Beginn der Sommerferien ein Rad-Bus-Terminal eröffnet. Ein Teil des Bahnhofvorplatzes wird dazu für das auf- und abladen von Fahrrädern und Personen markiert. Der Platz wird entsprechend optisch gestaltet und mit der notwendigen Infrastruktur versehen.



Abordnung des HRC Wolfsberg

„Aufsatteln 2019“
25. Mai 2019

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Ortskernbelebungs-konzept: Spannende Ideen für die Weiterentwicklung des Ortskernes

Gemeinsam mit politischen Vertretern der Marktgemeinde haben sich zahlreiche interessierte Bewohner im Rahmen von drei öffentlichen Workshops mit der Thematik der „Ortskernbelebungs-konzept“ beschäftigt. Begleitet von Dr. Silvia Forlati und ihrem Team von SHARE architects sind dabei zahlreiche Ansätze entstanden, die am 04. Mai d. J. der Bevölkerung im Rathaussaal präsentiert wurden.

Viele Ideen – Ein Konzept

Die in den spannenden Diskussionen gesammelten Ansätze wurden vom Architektenteam zu einem „Ortskernbelebungs-konzept“ zusammengefasst. Vorgeschlagene Maßnahmen - wie beispielsweise die Neuanbindung des Lavant-Radweges bzw. Sportgeländes an den Ortskern, die Verbesserung bzw. Optimierung der Parkplatzsituation mit der Schaffung von neuen Dauerparkplätzen, die Verkehrsberuhigung entlang der Schwarzviertler Straße, oder die „Wanderung über sieben Brücken“ - werden nun von Gemeindevorstand und Gemeinderat beschlossen.

Neugestaltung des Schulplatzes

Besonderen Stellenwert im Ortskernbelebungsprozess nimmt die Neugestaltung des Schulhofes beim Bildungscampus ein. Um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern zu entsprechen, fanden Ende März zwei Workshops in der Volksschule und Neuen Mittelschule St. Paul statt. Dabei wurde nach einer Bestandsaufnahme des aktuellen Schulumfeldes die bestehenden Bewegungsräume erforscht und mögliche Erholungsbereiche definiert. Die daraus entstandenen Ideen und Anliegen wurden von den Kindern in Form



von Zeichnungen und Modellen dargestellt. Begleitet wurden die Nachwuchsplaner von DI Christine Aldrian-Schneebacher und DI Lena Uedl-Kerschbaumer von Architektur Spiel Raum. Die Umsetzung – allen voran die Neugestaltung des Parkplatzes – beginnt bereits in den Sommerferien.

Weitere Details zu den Workshops sind den Protokollen unter www.sanktpaul.at/oke zu entnehmen.



Hofstätter Bade-Tagesfahrten

nach Grado & Lignano mit 9 Stunden Aufenthalt ...

Grado | 8.7./18.7./5.8./29.8.

pro Person € 40,- pro Kind € 29,-

Lignano | 11.7./29.7./8.8./26.8./5.9.

pro Person € 41,- pro Kind € 29,-

Operette „Gräfin Mariza“ in Mörbisch

Sa., 14. - So., 15. Juli | Bus, 1 x HP, Eintritt Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-

Sa., 4. - So., 5. August | Bus, 1 x HP, Eintritt Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-

Prachtvolles Burgund & Elsass

Mo., 20. - Sa. 25. August | Bus, 5 x HP, Weinprobe, Stadtführungen ... € 825,-

Wandern im Prosecco

Mo., 24. - Do., 27. September | Bus, 3 x Ü/F, Verkostungen ... € 465,-

O'zapft is - auf zum Oktoberfest

Di., 25. - Mi., 26. September | Bus, 1 x Ü/F im 3* Hotel ... € 199,-

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

 **Wolfsberger**
REISEBÜRO

9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1
04352 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at
www.wolfsberger-reisebuero.at



LAVanttal **IST** mobil ist seit einem Monat unterwegs. Die Fahrgastzahlen steigen.

Seit Mitte April fährt LAVanttal **IST** mobil zwischen den 470 gekennzeichneten Haltepunkten, um Fahrgäste zu Ärzten, Supermärkten, Gasthöfen, Bahnhof Wolfsberg oder zum Hohen Platz zu bringen. Das Erfolgsmodell in den Gemeinden Wolfsberg, Frantschach-St. Gertraud, St. Paul im Lavanttal und St. Andrä im Lavanttal hat damit bereits knapp 100 Fahrten durchgeführt.

Mit LAVanttal **IST** mobil wird nicht nur der Twimberger Graben, Prebl oder Aichberg günstig an das Zentrum Wolfsberg angeschlossen, sondern auch der Marktplatz in Sankt Paul vom Granitztal aus. LAVanttal **IST** mobil schließt sehr günstig entlegene Ortsteile an das Zentrum an und bietet neue Möglichkeiten der Erreichbarkeit. Die Fahrt von Prebl nach Wolfsberg - Hoher Platz kostet zum Beispiel nur EUR 7,90. Sämtliche Fahrten werden von den lokalen Taxiunternehmen Reibi's Taxi, Taxi Kurt, Taxi Riell, NMS Taxi GmbH und TBF Travel GmbH durchgeführt.

Das sagt Lavanttal zu
 LAVanttal **IST** mobil

*Ich wohne in Witra sehr weit weg vom Zentrum. Der Bus fährt nur selten. Ich bin so froh, dass ich jetzt mit **IST** mobil in die Stadt fahren kann, um mich mit meinen Freunden zu treffen. Wenn ich mal nach Klagenfurt oder Graz will, bringt **IST** mobil mich zum Busbahnhof, wo ich auf den Fernbus umsteige. Ich buche immer mit der App, das ist kinderleicht!*

Felix, 15

*Ich wohne in Goding in Sankt Andrä. Ohne meine Tochter komme ich nicht ins Zentrum zum Einkaufen. Mit LAVanttal **IST** mobil kann ich endlich wann ich will in den Ort fahren und zahle dafür nur EUR 5,20. Die Buchung ist ganz einfach: Ein Anruf genügt und das „LAVmobil“ holt mich pünktlich am vereinbarten Sammelhaltepunkt ab.*

Elisabeth, 68

So bestelle ich bei
 LAVanttal **IST** mobil:



0123 500 44 11



Fahrt buchen
 Hotline | Online | App



Zeit & Ort
 vereinbaren



günstig ans
 Ziel kommen

TIPP! Buchen Sie Ihre Fahrt bequem mit der ISTmobil App.

Hausabholung und mehr – die mobilCard macht's möglich!

Mit der **mobilCard** können Sie Ihre Fahrten am Monatsende bequem mittels Bankeinzug bezahlen.

Außerdem haben mobilitätseingeschränkte Personen mit gültiger **mobilCard** die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen. Voraussetzung dafür ist eine Bestätigung der Heimatgemeinde bei Besitz eines Behindertenausweises, der Nachweis der Pflegestufe oder eines ärztliches Attests.

Sämtliche Informationen und benötigte Formulare finden Sie unter www.ISTmobil.at, oder Sie fragen direkt bei Ihrem Bürgerservice nach.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten jederzeit möglich. Eine Buchung kann flexibel im Vorhinein, jedoch mindestens 60 Minuten vor Abfahrt getätigt werden. Eine Fahrtbuchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein möglich.

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Die Fahrtkosten richten sich nach dem Zonentarif des Verkehrsverbunds Kärnten. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag pro Fahrt und Person verrechnet.

Anerkennung von Zeitkarten

Die Anerkennung von Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr ist ganz einfach: Schicken Sie dafür einfach eine Kopie Ihrer Zeitkarte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarten) an servicezentrale@ISTmobil.at.

Voraussetzung für die Anerkennung von Zeitkarten ist der Besitz einer eigenen **mobilCard**. Nach erfolgter Registrierung (Bearbeitungszeit: 5 Werktage) zahlen Sie für **ISTmobil**-Fahrten im Gültigkeitsbereich der Zeitkarte nur noch den Komfortzuschlag.

Betriebszeiten

Montag – Freitag: 06:00 – 19:00*
 Samstag: 06:00 – 14:00*

*ausgenommen Feiertage

Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn (06:00 Uhr) erfolgen. Bestellen Sie Ihre Fahrt so früh wie möglich.



Servicezentrale für Auskünfte und Infos zur mobilCard
0123 500 44 99

Tarifsystem LAVanttal **IST**mobil

Distanz	VKG-Tarif	Komfortzuschlag	Preis inkl. Komfortzuschlag	Beispielfahrten
1 Zone	1,80 €	3,00 €	4,80 €	St. Marein Schule nach St. Stefan Bahnhof
2 Zonen	2,20 €	3,00 €	5,20 €	Goding nach Zentrum St. Andrä
3 Zonen	3,70 €	3,00 €	6,70 €	St. Paul Lobisserplatz nach St. Andrä Postamt
4 Zonen	4,90 €	3,00 €	7,90 €	Prebl nach Wolfsberg - Hoher Platz
5 Zonen	5,90 €	3,00 €	8,90 €	Rüsthaus St. Margarethen nach Wolfsberg
6 Zonen	6,90 €	3,00 €	9,90 €	Lanegg nach Fraß
7 Zonen	7,80 €	3,00 €	10,80 €	St. Martin nach Waldenstein
8 Zonen	8,70 €	3,00 €	11,70 €	Hintertheißenegg nach Legerbuch

*Komfortzuschlag: ZeitkartenbesitzerInnen des VKG-Verbundgebietes (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für Fahrten mit dem Bedarfsverkehr IMMER nur den Komfortzuschlag in Höhe von € 3,-. ISTmobil orientiert sich am Zonenplan der Kärntner Linien: kaerntner-linien.at/fahrplaene-und-linien/zonenplan



Theatergruppe Geiersdorf zu Gast in St. Paul

Die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul lud in Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten am 16. März d. J. zu einer besonderen Theateraufführung in den Rathaussaal. Im Rahmen des Schwerpunktthemas Demenz führte die Theatergruppe Geiersdorf das von René Heinersdorff für die Bühne adaptierte Stück „Honig im Kopf“ auf, dessen Verfilmung von Til Schweiger bereits 2014 ein Millionenpublikum ins Kino lockte. Die mit viel Wärme und Sinn für Komik erzählte Geschichte des an Demenz erkrankten Amandus begeisterte an diesem Abend das Publikum und regte zugleich zum Nachdenken an.

Gemeinsam.Sicher in den besten Jahren

Ein Informations- und Gesprächsabend fand am 16. Mai d. J. im Rahmen der Kooperation GEMEINSAM.SICHER im Rathaussaal der Marktgemeinde statt. Themenbereiche waren „Eigentumsschutz“ und „Sicherer Umgang im Internet“. Die Referenten GI Andreas Tatschl, GI Christian Baumgartner und BzI Barbara Haschei klärten an diesem Abend über die Möglichkeiten des Selbstschutzes auf und gaben dabei einen interessanten Einblick in ihre tägliche Polizeiarbeit.

Eine Vielzahl an Informationsbroschüren ist auch online unter www.gemeinsamsicher.at abrufbar.



miteinander@voneinander-lernen.at



In Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule St. Paul fand heuer bereits zum dritten Mal ein „Computerkurs für Junggeblieben“ statt. In der Zeit von April bis Juni übernahmen dreizehn Schüler der 4B-Klasse die Rolle des Lehrers. Unter Anleitung von Informatik-Lehrer Mario Woschitz wurde 14 Teilnehmern das „1-Mal-1“ von Computer und Internet näher gebracht. Bereits Erlerntes konnte so aufgefrischt und neues Wissen angeeignet werden.

Im Anschluss an die letzte Unterrichtseinheit fand am 18. Juni d. J. die Zeugnisverleihung statt. Neben Arbeitskreisleiter GR Hubert Schuhfleck bedankte sich auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus bei den Jugendlichen für das

Engagement. Eine Fortsetzung des generationsübergreifenden Projekts ist angedacht. Nähere Informationen folgen.

Spiele-Eck beim Landhotel Freitag



Schon das neue Spiele-Eck im Landhotel Freitag entdeckt? Zusätzlich zum Spielraum im Rathaus der Marktgemeinde konnte gemeinsam mit dem Landhotel Freitag ein weiterer Treffpunkt für die Kleinsten geschaffen werden. Die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul bedankt sich bei Eva Freitag für die Unterstützung.

Weiterhin findet der wöchentliche Spieletreff an nachfolgenden Terminen statt:

**jeden Dienstag und Donnerstag
von 09.00 bis 11.30 Uhr
im „Spielraum“ – Rathaus St. Paul**

X-under Schwung durch smoveyWalks

Durchschnittlich zehn bis sechzehn Damen treffen sich seit April jeden Mittwoch zum smoveyWalk der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul. Gemeinsam mit smoveyCoach Maria Wright wird dabei mit viel Schwung die nähere Umgebung der Marktgemeinde erkundet. In den 90-minütigen Einheiten absolviert die Gruppe jeweils rund sieben Kilometer, wobei in den aktiven Pausen zusätzlich Übungen mit den smoveyRingen durchgeführt werden. Nach der Sommerpause ist eine Fortsetzung im Herbst nicht ausgeschlossen.



Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Jeweils montags um 15.30 Uhr im Rathaussaal der Marktgemeinde St. Paul

3. Quartal 2018:

02. Juli, 06. August, 10. und 24. September

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei
Gruppenleiterin Maria Wright
Tel. 0699/192 68 235



Find us on: **facebook**

www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul

colourful

LIFE

**Malermeister
Christian Malatschnig**

Gymnasiumweg 3 9470 St. Paul im Lavanttal
Mobil: 0 660 / 253 01 07

Innen- und Fassadengestaltung • Ausbesserungen
Kreative Maltechniken • Holz- und Metallschutz
Verspachtelungen aller Art • Anstrich • Imitationen

Kindergarten Granitztal und St. Paul



Der Osterhase zu Besuch im „Bildungscampus St. Paul“.



Ganztagesausflug nach Klagenfurt.



Die neue Kletterwand ist spitze.



Einmal um die ganze Welt – Besuch im Minimundus.



Ausflug in den Europapark Klagenfurt – Unsere Bärengruppe ...



...und unsere Äffchengruppe.



Pferderennen im Garten.



Ausflug der Dinogruppe nach Ruden.



Am Waldtag gab es viel zu entdecken.



Zahnprophylaxe mit Silvia.



Kleines Straßen 1x1.



Heuschreck Theater – „Das Lied der Schmetterlinge.“

Volksschule Granitztal und St. Paul



Erstkommunion in St. Martin.



4. Platz für die VS Granitztal bei der Kindersicherheitsolympiade.



Workshop „Schall – Was ist das?“



Die 1. Klasse bei der Gestaltung des „Leseschaufensters“ bei Buch- und Papierhandlung Krobath.



Sicherheitstag - Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Granitztal.



Lesung mit Stefan Karch, gesponsert von Buch- und Papierhandlung Krobath.



Bläserklassentreffen in St. Andrä.



Erstkommunion in St. Paul.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung.



2. Platz für die VS St. Paul bei der Kindersicherheitsolympiade.



Warnwesten für die 4. Klassen vom ÖAMTC. Vielen Dank!

Neue Mittelschule St. Paul



Wald- und Kräuterführung

Die Gruppe der schulischen Tagesbetreuung unter der Leitung der Freizeitpädagogen Irina Stern und Florian Mösslacher unternahm gemeinsam mit FNL-Kräuterexpertin Mathilde Friesacher eine Wald- und Kräuterführung. Während der Wanderung durch den Stiftswald in Richtung Ruine Rabenstein lauschten die Schüler sehr interessiert den Erklärungen der Expertin. Eine Woche später sammelten die Kinder bei der Wanderung über den Krapflhofteich bis zur „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“ zahlreiche Pflanzen, Blumen und Blätter, die anschließend mit Hilfe eines Buches bestimmt wurden. Ein herzliches Dankeschön an Mathilde Friesacher für die interessanten und lehrreichen Wanderungen.

„Aufgeputzt“ im Lehrbauhof

Für 29 besonders interessierte Schüler wurde ein Erlebnistag im Lehrbauhof Kärnten organisiert. Kinder der Neuen Mittelschule St. Paul und den Volksschulen Granitztal, St. Paul, St. Georgen und Jakling konnten dabei das Berufsbild des Maurers hautnah kennenlernen.



„Sich erheitern mit Sicherheit“

Kinder und Jugendliche für das Thema „Sicherheit“ zu interessieren und sich aktiv zu beteiligen ist das Ziel des Ideenwettbewerbs „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“. Aus ganz Kärnten nahmen 19 Schulen in drei Alterskategorien teil. In der Kategorie „5. bis 8. Schulstufe“ ging die 4b-Klasse als Sieger hervor. Die Siegerurkunde und 500 Euro für die Klassenkasse wurde den kreativen Köpfen am 05. Juni d. J. im Rahmen einer

Prämierungsfeier in der Landespolizeidirektion Kärnten von Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiß überreicht. Zudem nimmt der Beitrag am Bundesfinale in Wien teil. Betreut von Mario Woschitz erarbeiteten die Schüler ein Video, welches die Botschaft „Lerne andere zu helfen“ vermittelt. Das Projekt zeigt, dass Mobbing jeden Menschen treffen kann und für die betroffenen Person eine große psychische Belastung darstellt.

Krankentransporte

mit

Taxi
Stroissnig GmbH
04352 **2124**



Stefanie – 0664 / 52 44 012
taxi@stroissnig.co.at

Dachdeckerei
Spenglerei
Brunner
GmbH

Framrach 66, 9433 St. Andrä
Handy: 0664 / 45 40 500

Feuerwehr Granitztal sichert sich Bezirkstitel

Am 16. Juni d. J. fand der diesjährige Bezirksleistungsbewerb der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Marktgemeinde statt. Rund 200 Kameradinnen und Kameraden zeigten unter großem Interesse der Bevölkerung beim Löschangriff und Staffellauf ihr Können. Darunter auch die Bewerbungsgruppen der Feuerwehren St. Paul und Granitztal.

Erfreulicherweise konnte sich dabei die 1. Gruppe der Feuerwehr Granitztal unter Führung von BM Markus Köstinger

mit einer Gesamtpunkteanzahl von 388,43 Punkten den Sieg in der Stufe A erkämpfen. Eine Löschzeit von 49,77 Sekunden und eine Zeit von 56,80 Sekunden im Staffellauf führten zum bereits dritten Bezirkstitel und der damit verbundenen Qualifikation für die Landesmeisterschaft am 30. Juni d. J. in Villach. Unter dem Kommando von FM Stefanie Breithuber erzielte auch die zweite Gruppe der Granitztaler Wehr mit dem 6. Platz eine Top-Platzierung. Die Bewerbungsgruppe der FF St. Paul beendete den Wettkampf mit Rang acht.

Gemeinsam mit Landesfeuerwehrreferent LR Ing. Daniel Fellner gratulierte Bürgermeister Ing. Hermann Primus den erfolgreichen Bewerbungsgruppen.



EP:Pajnik
ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Photovoltaikspezialist

Neu im Programm!
Zweiachsige Photovoltaik-Nachführanlage 2 - 5kWp
Steigern sie ihren Ertrag um bis zu 35%

Unsere zweiachsige Nachführanlage zeichnet sich durch eine solide Verarbeitung, beste Materialien sowie ein durchdachtes Konzept aus.

Dadurch wird eine hohe Langlebigkeit und ein geringer Wartungsaufwand der Anlage garantiert. Durch modernste Steuertechnik stellt sich der Tracker ideal zur Sonneneinstrahlung ein, sodass hier eine Ertragssteigerung von bis zu 35% gegenüber fix montierten starren Anlagen erzielt werden kann.

Der Schwenkantrieb erfolgt über ein Spindel-Hub-Getriebe und umfasst einen Winkel von 90° (horizontal) bis 22° (vertikal).

Der Drehbereich erstreckt sich über einen Drehwinkel von 210°.

Der Antrieb erfolgt über ein Planetengetriebe.

Dank Windsensor wird der Tracker bei einer beliebig einstellbaren Windgeschwindigkeit in die horizontale Position gefahren und ist optimal gegen höhere Windstärken geschützt.

Wir bieten Ihnen eine konkrete Planung und Abwicklung von Förderansuchen.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.



GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.

Unser Service
macht den Unterschied.

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300

Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300

E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at



Freiwillige Feuerwehr Granitztal

Jahreshauptversammlung

Kommandant Markus Schober konnte am 10. März d. J. neben Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Ortpfarrer Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB weitere Vertreter von Abschnitt, Markt-gemeinde und Rotem Kreuz, sowie 35 Feuerwehrmitglieder begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste folgte der Bericht über 36 Einsätze im Jahr 2017, zahlreichen Übungen und Schulungen, sowie kameradschaftlichen Ereignissen – insgesamt wurden bei 217 Ausrückungen 6.778 Stunden freiwillig und unentgeltlich aufgewendet. Anschließend wurden Alexander Kunter sowie Stefan Tschekon angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Weiters wurden die Kameraden Wilhelm Freitag für 40-jährige und Max Schober für 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.



Ostertanz

Traditionell am Ostersonntag fand der Ostertanz im Gasthaus Gößnitzer statt. Die Kameradschaft bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern und für die großartige Unterstützung durch die Bevölkerung für den Garagenzubau des Rüsthauses, der im Zuge der Neuanschaffung des Löschfahrzeuges notwendig ist.



Florianiübung

Maibaum

Musikalisch begleitet durch die Musikkapelle Granitztal wurde der Maibaum, der dieses Jahr von der Familie Gritsch vlg. Langl gespendet wurde, im Granitztal aufgestellt. Anschließend wurden alle zu einer „Eierspeis“ eingeladen. Dem Maibaumpender, den Musikern und allen Besuchern sei recht herzlich gedankt.

Florianiübung

Unter dem Motto „Kennenlernen der Blaulicht-Organisationen“ fand die diesjährige Florianiübung in der Volksschule Granitztal statt. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens konnten im Stationsbetrieb die Aufgaben und die Arbeit der Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Rotes Kreuz und der Polizei mit Hundestaffel kennenlernen. Ein Dank an alle Organisationen für die Teilnahme und die interessanten Vorführungen.

Einsätze im 2. Quartal

Nach einem ruhigen Frühling ohne Einsätze häuften sich Ende Mai die Hochwassereinsätze wegen schwerer Gewitter im Raum Granitztal und St. Paul.

Gasthaus Gößnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
 Tel. 04357/2197, Fax DW 4
 office@goessnitzer.at
 www.goessnitzer.at

MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- **Hochzeiten • Taufen • Geburtstage • Betriebsfeiern** uvm.
- stets umorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

CATERING *all inclusive*

Wir bringen, wenn Sie wollen:
 Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!
 Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!
 Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
 Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gößnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.



Freiwillige Feuerwehr St. Paul

Jahreshauptversammlung 2018

Insgesamt mussten die Kameraden im vergangenen Jahr zu 144 Einsätzen ausrücken, bei denen rund 2.748 Stunden aufgewendet wurden. Zusätzlich wurden bei 576 Übungen, Schulungen, Wartungen und Veranstaltungen rund 11.070 Stunden geleistet und rund 20.000 Kilometer mit den vier Fahrzeugen zurückgelegt. Wichtige Meilensteine im Jahr 2017 waren die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges sowie der Umbau des Rüsthauses, für den 10.000 Euro aus der Kameradschaftskasse aufgebracht wurden. In Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 2. Vzbgm. Adolf Streit, GV Marco Furian, GR Mag. Karl Schwabe, Rotes Kreuz-Ortsstellenleiter GR Hubert Schuhfleck, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Magnus Semmler, weiteren Bezirks- und Abschnittsfunktionären, sowie 54 Kameraden wurden Stefan Klautzer und Thomas Bulant zu Feuerwehrmännern angelobt. Vorgestellt und somit zu Probefeuwehrmännern wurden Andreas Podertschnig und Maximilian Windhofer. Christian Scheiber wechselte von der FF Jakling nach St. Paul.



GH Gössnitzer, GH Johannesmesner, Cafe Nina, Elektro Pajnik, ADEG St. Paul, GH Ingrid Sulzer, AGM Wolfsberg und Lagerhaus St. Paul.

Sicherheitstag

Im Anschluss an die Florianimesse fand am Platz St. Blasien ein Sicherheitstag statt, bei dem sich die Besucher über die verschiedenen Arbeiten der Feuerwehr informieren konnten. Über eine Saisonkarte für das Erlebnisbad St. Paul durfte sich Lukas Napetschnig freuen, der das Kistenstapeln eindeutig für sich entscheiden konnte. Die Kameradschaft gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern.

Fahrzeugtechnik Schulung

Bei einer Schulung zum Thema Hybrid- und Elektroautos wurden die Kameraden vom Team des Autohauses Saloschnik ausführlich über die neuesten Antriebstechniken informiert. Spezieller Fokus lag dabei auf den einzelnen Sicherheitsmechanismen und Techniken. Hierfür wurden extra fünf Fahrzeuge im Rüsthaus ausgestellt. Ein herzlicher Dank dafür! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Irene Grün und GR Werner Monsberger, die uns für Schulungszwecke, einen Tesla zur Verfügung stellten.

Preisschnapsen 2018

Unter den wachsamen Augen von Bürgermeister Ing. Hermann Primus und GR Mag. Karl Schwabe gewann Marianne Weißenberger und Erich Reichhard das heurige Preisschnapsen, welches traditionell am Palmsonntag stattfand. Die Kameradschaft bedankt sich bei nachfolgenden Sponsoren: Bgm. Ing. Hermann Primus, 1. Vzbgm. Karin Lichtenegger, 2. Vzbgm. Adolf Streit, GV Mag. Elisabeth Laure-Pirker, GV Stephan Lippitz, GV Marco Furian, GR Mag. Karl Schwabe, Waltraud Riegler, Cimenti-Busreisen, Friseur Caroline, Friseur Gabi, Elektro Mahkovec, Installateur Zernig, VW Vasold, Toyota Saloschnik, Trafik Krobath, Sablhof, Meissl KG, Fahrrad Kienzl, Cafe Sternweiß, Bäckerei Kienzl, Blumen Schnuppe, Apotheke Menner, Wein Prinster, Raiffeisenbank, Sparkasse,



Eine Abordnung unserer Wehr beim „Aufsatteln“

Jugend zur Feuerwehr

Hast du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst du aktiv mitarbeiten. Anfragen an Gerald Sulzer, Tel. 0676/873 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.



Rotes Kreuz St. Paul

Bei der diesjährigen ordentlichen Ortsstellenversammlung des Roten Kreuz St. Paul wurde GR Hubert Schuhfleck zum Ortsstellenleiter wiedergewählt. In seinen Grußworten bedankte er sich nicht nur bei seinen motivierten Kollegen, sondern auch bei den anwesenden Einsatzorganisationen für die kompetente Zusammenarbeit: der Polizei St. Paul, vertreten durch KI Helmut Sucher, der Feuerwehr St. Paul, vertreten durch Gemeinde- und Ortsfeuerwehrkommandant Gerald Sulzer, sowie der Marktgemeinde St. Paul mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus.

Gemeinsam mit seinem jungen Team, bestehend aus 1. Ortsstellenleiter-Stv. Nino Prachoinig, 2. Ortsstellenleiter-Stv. Kevin Riegler, Technischer Referent Rene Raunig und Schriftführerin Ilse Egger, wurden im Anschluss nachfolgende Mitarbeiter der Ortsstelle ausgezeichnet und befördert: Das Dienstjahresabzeichen in Silber für 15 Jahre Mitarbeit erhielten Dominique David und Aloisia Joven. Zum Oberzugsführer konnte Ilse Egger, zum Zugsführer Marco Schein und Michael Tschekon gratuliert werden. Helfer sind nun Kevin Prokesch, Rene Raunig und Kevin Riegler.



Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andra
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

immer fokussiert: wir schauen für Sie in die Röhre

Wasserflecken an der Mauer, tropfende Leitungen, Druckverlust: eine Horrorvision für alle Hausbesitzer. Bewahren Sie jetzt ruhig Blut und wählen Sie einfach unsere Servicenummer. Wir leisten Erste Hilfe und machen die Leitungen wieder dicht.



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at



RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC
L&H GES.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Erfahrung seit über 50 Jahren

Wir bieten Ihnen...

- ☑ Kompetente und verständliche Beratung
- ☑ Kundenfreundliche Lösungen
- ☑ Serviceleistungen
- ☑ Lieferung und Erstinstallation
- ☑ Entsorgung des Altgerätes
- ☑ Versicherungs- und Blitzschäden mit direkt Abwicklung
- ☑ 0% Finanzierungen über die Santander Bank

Whirlpool Kühl-/Gefrierkombination BLF 8122 OX

Energieeffizienzklasse A++
Abmessungen (HxBxT):
188,5 x 59,5 x 65,5 cm

399,- Statt 559,-

*Nähere Informationen zu den Aktionen und den Dienstleistungen erhalten sie in Ihren Red Zac Mahkovec Shop St. Paul & Lavamünd

Fahrradverordnung: Informationen rund ums Fahrrad

GEMEINSAM.SICHER
in St. Paul

Im Jahr 2010 ereigneten sich in Österreich insgesamt 4.882 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, an denen Radfahrer beteiligt waren – 32 wurden dabei getötet. Die Zahl der tatsächlich verletzten Radfahrer dürfte aber ein Vielfaches betragen.

Studien haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sehr viele Fahrräder technische Mängel aufweisen und häufig in der Dunkelheit unbeleuchtet sind.

Ziel der Fahrradverordnung:

Durch zeitgemäße Ausrüstungsbestimmungen soll die Sicherheit von Fahrrädern erhöht werden. Hersteller, Importeure und Handel sind aufgrund des Produktsicherheitsgesetzes verpflichtet, Fahrräder nur mit der entsprechenden Sicherheitsausrüstung zu verkaufen. Die Verbraucher wiederum haben das Fahrrad so zu warten, dass die Sicherheitsausrüstung komplett und funktionsfähig bleibt. Die Verwendungsbestimmungen ergeben sich prinzipiell aus der Straßenverkehrsordnung. Die Fahrradverordnung legt aber einige Ausnahmen fest.

Die wesentlichen Verpflichtungen der Fahrradverordnung:

Verkauf:

Fahrräder (auch Mountainbikes!) dürfen nur mit folgender Ausrüstung verkauft werden:

- zwei unabhängigen Bremsen
- Rückstrahlern nach vorne (weiß) und hinten (rot) - diese dürfen auch in den Scheinwerfer oder das Rücklicht integriert sein
- seitlichen Rückstrahlern (gelb) oder reflektierenden Reifen (weiß oder gelb)
- Rückstrahlern an den Pedalen (gelb) oder etwa an den Pedalkurbeln
- Glocke, Hupe oder ähnlichem. Es gibt allerdings keine Bestimmung, dass Fahrräder fertig montiert verkauft werden müssen - das bloße Beipacken zum Beispiel der Rückstrahler wäre zulässig.

Verwendung:

Fahrräder (auch Mountainbikes!) müssen weiters mit (aufsteckbaren und/oder batteriebetriebenen) Scheinwerfer und Rücklicht ausgestattet sein. Nicht zulässig sind Scheinwerfer und Rücklichter, die am Körper getragen werden. Bei Tageslicht und guter Sicht ist ein Mitführen nicht notwendig. Alle anderen der oben angeführten Ausrüstungsgegenstände müssen aber immer am Fahrrad angebracht sein - dies gilt auch für die Rückstrahler. Sind die Rückstrahler in Scheinwerfer oder Rücklicht integriert, müssen letztere folglich auch tagsüber mitgeführt werden.

Ausnahmen:

Rennräder (Gewicht max. 12 kg, Rennlenker, äußerer Felgendurchmesser mind. 630 mm, äußere Felgenbreite

max. 23 mm) dürfen - abgesehen von den Bremsen - ohne Sicherheitsausrüstung verkauft und - wie bisher - bei Tageslicht und guter Sicht auch ohne diese Ausrüstung verwendet werden.

Kindersitze:

Grundsätzlich ist nur der Transport eines Kindes pro Fahrrad und nur hinten zulässig. Zudem muss der Sitz mit Gurten, höhenverstellbarem Beinschutz, Fixierriemen für die Füße und hoher Lehne zum Abstützen des Kopfes ausgestattet sein.

Fahrradanhänger:

Für alle Fahrradanhänger sind folgende Ausrüstungsteile erforderlich:

- eine vom Fahrrad unabhängige Lichtanlage
- ein rotes Rücklicht - bei Anhängern mit einer Breite über 60 cm zwei Rücklichter
- Rückstrahler nach allen Seiten
- eine Radblockiereinrichtung, die auf beide Räder wirkt, oder eine Feststellbremse; diese Anforderung kann auch mit simplen Fahrradschlössern erfüllt werden - das Davonrollen eines allein abgestellten Anhängers soll damit aber verhindert werden können;
- die Kupplung muss so beschaffen sein, dass der Anhänger aufrecht stehen bleibt, auch wenn das Fahrrad umkippt;
- Anhänger zum Personentransport müssen zusätzlich ausgestattet sein mit: geeigneten Rückhalteinrichtungen (Gurten), einer Fahnenstange mit Wimpel (mindestens 1,5 Meter), Abdeckungen der Speichen und Radhäuser, Schutz gegen Hinausbeugen.

Der Transport von einem oder mehreren Kindern mit Fahrrädern ist auch in einer Transportkiste zulässig, sofern diese laut Hersteller für den Transport von Kindern geeignet und mit einem Gurtsystem ausgerüstet ist, das von Kindern nicht leicht geöffnet werden kann. Die Transportkiste darf vor oder hinter dem Lenker angebracht werden.

Viel Spaß beim Radfahren wünscht Ihnen die Sicherheitsbeauftragte der Polizeiinspektion St. Paul, BezInsp. Barbara Haschei

Lagerhaus Lavanttal fördert soziales Projekt „autArk“

Der Verein „autArk“ unterstützt und begleitet Menschen mit Beeinträchtigung, um sie auf unterschiedlichen Wegen zur größtmöglichen beruflichen und persönlichen Eigenständigkeit zu führen. Thomas, so heißt der neue autArk Mitarbeiter der Lagerhaus Tankstelle St. Paul, der seit Anfang dieses Jahres bei Lagerhaus Lavanttal beschäftigt und bereits ein wichtiges Mitglied der Lagerhaus Familie ist.

Eine geregelte Arbeit hat einen zentralen Stellenwert im Leben eines beeinträchtigten Menschen, sie sorgt für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, steigert das Selbstwertgefühl und vermittelt ein Gefühl an Sinn und Struktur im Alltag. In diesem Sinne handelt auch das Lagerhaus Lavanttal: „Thomas ist uns sehr ans Herz gewachsen, es freut uns, dass er sich bestmöglich in unser Team integriert hat und wir ihm mit



Foto v.l.: Gerald Pucher (Lagerhaus Spartenleiter Energie) mit seinem Tankstellen-Team von St. Paul Thomas Tharmann (von autArk), Werner Darmann und Alexander Käfer (Tankstellen-Leiter)

unserem Arbeitsplatz ein Stück Sicherheit in seinem Leben geben“, so Gerald Pucher, Lagerhaus Lavanttal Spartenleiter Energie. „Im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens ist uns das Allgemeinwohl ein großes Anliegen, dazu gehört auch soziales Engagement, daher haben wir uns

für das Projekt autArk eingesetzt und uns für die Aufnahme eines autArk Mitarbeiters entschieden“, so Pucher weiter.

Mit Thomas hat die Lagerhaus Familie einen freundlichen, sehr genauen und immer gut gelaunten Mitarbeiter gewonnen.

A SAUBERE G'SCHICHT!

PREMIUMPFLEGE MIT UNSEREM NEUEN SUPERSCHAUM

Lavamünd - St. Paul - Wolfsberg - Bad St. Leonhard

***** JETZT NEU *****
SUPERSCHAUM in ALLEN Lagerhaus Lavanttal WASCHANLAGEN!

WARUM SUPERSCHAUM?

- ✓ Hochkonzentrierter Intensivschaum
- ✓ Ausgezeichnetes Waschergebnis
- ✓ Bessere Durchdringung des Schmutzes
- ✓ Frischer Citrusduft
- ✓ Gute biologische Abbaubarkeit

[lagerhaus-lavanttal.at](https://www.facebook.com/lagerhaus-lavanttal.at)

EP:Elektro Pajnik ist GLS PaketShop-Partner

Ab sofort steht Elektro Pajnik GmbH als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Es besteht nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. GLS Paketdienst verpasst? Das Paket wird im Elektrofachgeschäft hinterlegt und kann dort während der Geschäftsöffnungszeiten abgeholt werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Nähere Informationen über Tarife und Konditionen unter www.gls-paketshop.at.



Café Belvedere

Das Stiftscafé hat seit 01. Mai d. J. eine neue Pächterin: Edeltraud Koinig kehrt nach drei Jahren wieder zurück nach St. Paul und wagt den Schritt in die Selbstständigkeit. Bereits 2014 war sie über die Lavanttaler Beschäftigungsinitiative im Café tätig. Anhand zahlreicher Veranstaltungen in diesem Sommer wird erkennbar, dass aus dem „Belvedere“ ein Ort der Kultur, Literatur und Kunst werden soll. Neben Lesungen von Hemma Schliefnig und Gerald Eschenauer, findet am 27. Juli erstmalig eine VOLLMONDlesung der „Kärntner Schreiberlinge“ im Barockgarten statt. Im rund 100 Plätze umfassenden Café soll der Gast dem Alltagsstress entfliehen und zur Ruhe kommen. Aus diesem Grund legt die Pächterin besonderen Wert darauf, dass die bereits fixierten Konzerte mit Not Stewart und Herodin, der mit seinem „Wohnzimmerkonzert“ am 14. Juli Station im Stiftsort macht,



© Kurt Szecsódi

auch ohne Verstärker stattfinden. Alle Termine können dem Veranstaltungskalender entnommen werden.

Neben Kaffee und Mehlspeisen der gebürtigen Granitztalerin Angelika Fashing, bietet Koinig und ihr Team auch täglich ein warmes Tagesgericht, Salatvariationen und sommerliche Imbisse an. Passend zur Jahreszeit darf natürlich auch ein Eis aus regionaler Produktion nicht fehlen.

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober 2018
Mittwoch bis Samstag 12.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 20 Uhr

Kontakt:

Café Belvedere
Pächterin Edeltraud Koinig
Tel. 0650/732 73 93

LAVANTTAL
VERMESSUNG



MT-VERMESSUNG
ZT GMBH
IHR ZIVILTECHNIKER

Unsere Büros:

JUDENBURG
(NEU)

LAVANTTAL

MURAU

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne,
uvm

Entweder wir finden einen Weg um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

St. Andrä 210
9433 St. Andrä
(ehe. Gemeinde)

+43-664-6140770

office@lavanttal-vermessung.at
Geschäftsführung DI ANGST/DI MOSER
Geschäftsleitung Quendler Irmgard



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die Wetterkapriolen machen derzeit ganz Österreich zu schaffen. Auch wir sind immer wieder von Unwettern betroffen. Überschwemmungen, Vermurungen und entwurzelte Bäume sind die Folgen. Ich danke daher allen Helferinnen und Helfern – allen voran unseren Feuerwehren – für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Tätigkeit ist von unermesslichem Wert für die Gesellschaft, unsere Gemeinde und keineswegs selbstverständlich. Sie sorgen für unsere Sicherheit, ehrenamtlich und freiwillig, bei Tag und Nacht.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Bauhofmitarbeitern für ihre hervorragende Tätigkeit und ihre flexible Arbeitseinteilung und -bereitschaft zu jeder Tageszeit.

Straßen und Wege

Das Straßensanierungsprogramm 2018 umfasst ein Gesamtvolumen von rund 466.000 Euro. Über das Förderprogramm Kommunale Bauoffensive der Kärntner Landesregierung (KBO) werden Teilbereiche der Johannesberg-, Wenzl-, Dorf-, Pum- und Industriestraße sowie der Sonnrainweg saniert. Bereits umgesetzt werden konnte ein Teilbereich der Schießstattstraße. Über das ländliche Wegenetz/AGRAR werden Teilbereiche der Kogler- und Scharrerstraße weiter ausgebaut. In Folge von Katastrophenschäden wird an der St. Margarethener Straße – Abzweigung Lobe bis Burgstaller – eine neue Oberflächenentwässerung errichtet. Über das Modell Kärnten werden auch heuer wieder Instandhaltungsarbeiten (Rissanierungen) an verschiedenen Straßenstücken durchgeführt.

Initiative für Kärnten

Mit der Geschäftsführerin der „Initiative für Kärnten“, Frau Dr. Margit Heissenberger, konnten in mehreren Arbeitssitzungen zukünftige Projekte erarbeitet werden, um der Abwanderung entgegenzuwirken und die Rückkehr in die Heimatgemeinde attraktiv zu gestalten. Durch laufende Informationen an die Maturantinnen und Maturanten soll die Verbindung zu St. Paul aufrecht erhalten bleiben.



Wohlverdienter Ruhestand

Nach 38 Jahren im Dienst der Marktgemeinde wechselt Helmut Zernig in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser Zeit war er im gemeindeeigenen Wirtschaftshof tätig, sei es bei den Kanal- und Wasserleitungen, im Winterdienst, im Altstoffsammelzentrum und überall dort, wo öffentliche Straßen und Plätze betreut werden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit sowie seinen Einsatz für die Marktgemeinde und weiterhin alles Gute.

Sommerzeit - Ferienzeit

Die Marktgemeinde ermöglicht alljährlich eine umfangreiche Betreuung der Kinder und Jugendlichen während der Ferienzeit. Als Kindergartenträger ist die Gemeinde zudem gesetzlich verpflichtet, bei entsprechendem Bedarf und verbindlichen Anmeldungen, einen Sommerkindergarten anzubieten. Es freut mich, dass heuer neben der Ferienbetreuung für Kinder ab fünf Jahren und dem zum zweiten Mal stattfindenden Feriencamp am Klippitztörl, auch erstmalig eine Sommerkindergarten-Gruppe zu Stande kommt. Dadurch können die Eltern für insgesamt sieben Ferienwochen mit einer Betreuung durch die Gemeinde entlastet werden. Denken Sie trotzdem daran, auch ihre Kinder brauchen Urlaub vom Alltag, nutzen Sie diese für gemeinsame Aktivitäten und schaffen Sie sich so wertvolle Familienzeit.

Ich wünsche einen erholsamen Sommer, um Kraft und Energie für neue Aufgaben und Herausforderung zu tanken.

Herzlichst, Ihr



Bürgermeister
Ing. Hermann Primus

Sprechstunde:
Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch von 07.30 bis 10.00 Uhr,
Donnerstag nach Vereinbarung,
jeden 1. Samstag im Monat
von 08.30 bis 10.30 Uhr
Tel. 0664/350 50 22

Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend und Junggebliebene!

Es tut sich etwas in unserer schönen Marktgemeinde. Verschiedene Projekte werden realisiert und erleben großen Zuspruch sowie rege Teilnahme durch die Bevölkerung.

Familie, Bildung und Soziales, Kindergärten

Erfreulicherweise konnten nach intensiven Gesprächen mit den Kindergartenpädagoginnen in St. Paul und Granzitztal für alle künftigen Kindergartenkinder passende Plätze vergeben werden. Im Bildungscampus werden wieder die



Kinder im letzten Kindergartenjahr ein perfektes Vorbereitungsjahr für ihre Schulzeit erleben. Der Evolutionspädagoge Jürgen Grohs, der mit allen künftigen Schulanfängern gearbeitet hat, berichtete über positive Eindrücke in seiner Arbeit und über eine vorbildliche Kooperation der Eltern.

Erstmals gibt es heuer einen Sommerkindergarten von der zweiten bis zur sechsten Ferienwoche. Als Kindergartenreferentin ist es mir ein Anliegen, auf die aktuellen Bedürfnisse von berufstätigen Eltern zu reagieren.



1. Vzbgm. Karin Lichtenegger, MA
Referat II: Familie, Bildung und Soziales, Kindergärten, Wohnungs- und Mietwesen

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/232 96 26

Lebenskunst Altern: Begegnung der Generationen

In Zusammenarbeit mit Land Kärnten, „Gesunden Gemeinde“ und der Schulleiterin der Volksschule St. Paul konnte ich ein Projekt auf die Beine stellen, wo Jung und Alt gemeinsam mit Künstler Heimo Luxbacher an einen Malworkshop teilnahmen. Im Pflegeheim St. Paul zeigten einige Bewohner mit Volksschulkindern ihr kreatives Talent in der Aquarellmalerei. Es entstanden einzigartige „Seelenbilder“ und es fanden berührende sowie herzerwärmende Gespräche zwischen Kindern und Senioren statt. Es war mir eine Ehre dabei gewesen zu sein.



Tanz den Frühling: Tanzworkshop mit Markus Jastrauig und Carla Weissmann

Eine Maßnahme der familienfreundlichen Gemeinde ist ein Tanzkurs der besonderen Art im Rathaussaal, der zahlreiche tanzbegeisterte Junge und Junggebliebene zum Tanz lockte. Zum Abschluss gab es einen offenen Tanzabend. Eine Fortsetzung folgt auf jeden Fall.



St. Paul wird mobiler - Mit und ohne Motor

Das ISTMobil bietet in ländlichen Gebieten eine optimale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und entlastet als soziale Einrichtung Familien. Eine Mitfahrt ist ab den gekennzeichneten Haltestellen möglich, sowie ab Pflegestufe 1 durch Hausabholung.

St. Paul hat aufgesattelt und das Rad-Kompetenzzentrum mit einem tollen Radfest eröffnet. Kinder-, Genuss-, Rennrad- und Mountainbiketour waren die Highlights des Tages und viele Radsportbegeisterte nahmen daran teil. Gratulation an alle, die mitgewirkt haben.

Sie sehen, es tut sich wahrlich was in St. Paul. Machen Sie mit, bringen Sie weiterhin Ihre hervorragenden Ideen ein und werden Sie zu Mitgestaltern. Ich wünsche einen schönen Sommer mit vielen Sonnenstunden und Glückserlebnissen.

Ihre Vizebürgermeisterin
Karin Lichtenegger, MA

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit dem Anstieg von Extremwetterereignissen, damit meine ich im Besonderen punktuelle Unwetter mit Starkregen, werden wir ALLE vor große Herausforderungen gestellt.

In diesem Zusammenhang ein großes DANKE an unseren Bauhof und an die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehren St. Paul und Granitztal, für Ihre unermüdlichen Einsätze. Man kann dies nicht oft genug zum Ausdruck bringen!

Straßen und Wege

Auch in diesem Jahr haben wir wieder umfangreiche Straßensanierungen vorgehen. Bereits abgeschlossen ist eine Teilsanierung der Schießstattstraße. In den kommenden Monaten starten wir mit den Teilsanierungen der Industriestraße, Sonnrainstraße, Legerbuch-Pumstraße, Johannesbergstraße, Wenzistraße (inkl.



Vermessung) und Dorfstraße im Granitztal.

Weiters führen wir in Zusammenarbeit mit der Agrarabteilung des Landes Kärnten auch wieder zahlreiche Rissanierungen im Gemeindegebiet durch. Auf Grund der heftigen Unwetter sind auch Sanierungs- bzw. Sofortbaumaßnahmen bei der St. Margarethener Straße erforderlich. Mehr über unsere laufenden Agrarprojekte „Kogler- und Scharrerstraße“ erfährt ihr in der nächsten Ausgabe.

Einbindung der Anrainer: Bevor mit den Arbeiten an den jeweiligen Straßenabschnitten begonnen wird, werden wir einen gemeinsamen Ortsaugenschein mit allen direkten Anrainern vornehmen.

Aufsatteln – DAS Radfrühlingsfest

Als Referent für Fremdenverkehr und Tourismus habe ich mich sehr über die großartige Veranstaltung „Aufsatteln“ gefreut. Ein tolles Fest, bei herrlichem Radlvetter. Es gab geführte Touren durch die Region (Kids, Genuss, Rennrad & MTB), die neue Pumptrack am Sportplatz wurde eröffnet und für Speis und Trank bei guter Musik war ebenfalls gesorgt. Ich selbst bin mit meiner Familie die Kids-Tour gefahren. Fazit: Das Radfahren in unsere Gemeinde ist zu empfehlen. Genießt unsere schöne Natur und tut dabei Eurem Körper etwas Gutes.



Platzgestaltungen: Schulhof & Lobisserplatz

Im Rahmen der Schulhofneugestaltung soll Raum für entspannte Interaktion, Kommunikation und Gemeinsamkeit für unsere Kleinsten und unsere Jugend im Außenbereich des Bildungscampus (Schulhof = Spielhof) geschaffen werden. Um in Zukunft einen reibungsloseren, verkehrstechnischen Ablauf zu gewährleisten, wird nun auch der Volksschulparkplatz neu angelegt. In diesem Zuge wird auch die sogenannte „Rampe“ bei der Hauptstraße zwischen der Volksschule und dem Anwesen Kunauer rückgebaut und dieser Bereich explizit für die optimale Querung der Fußgeher, gemäß eines Vorschlags vom Kuratorium für Verkehrssicherheit, adaptiert.

Auch im Bereich des Sport- und Hartplatzes der NMS werden neue Parkplätze für das Lehrpersonal vom Bildungscampus geschaffen. Damit ist eine zusätzliche Entlastung im Parkplatzbereich bei der Volksschule garantiert.

Weiters ist beim Lobisserplatz ein Rückbau einer asphaltierten Teilfläche als Grünfläche mit Errichtung eines Trinkwasserbrunnens vorgesehen. Der Platz soll für uns und alle Gäste zum gemütlichen Verweilen einladen und der Kommunikation dienen. Ziel ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität in Symbiose mit unserem Kulturangebot und der ausgezeichneten Köstlichkeiten unserer Gastronomiebetriebe.

Einen schönen Sommer, unseren Kids eine tolle Ferienzeit und uns allen einen erholsamen Urlaub, wünscht Euch

Euer Adi Streit



2. Vizebürgermeister Adolf Streit
Referat III: Strassen, Wege und Plätze, Brücken, Strassenreinigung, Schneeräumung, Fremdenverkehr, Wasserversorgung und Kanalisation

Sprechstunde:
Montag bis Donnerstag
ab 16 Uhr nach tel. Vereinbarung
Tel. 0650/971 84 51

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Auch wenn die zahlreichen Unwetter der letzten Wochen ihre Spuren hinterlassen haben, steht der Sommer- und Ferienbeginn unmittelbar bevor. Damit verbunden nehmen auch die Besucherzahlen in unserem über die Gemeindegrenzen hinaus beliebten Erlebnisschwimmbad zu. Zusätzlich erwarten uns diesen Sommer einige Highlights:



Bädertour 2018

Unter dem Motto „Pool & Games“ macht die Raiffeisen Bädertour am 07. Juli Station in unserer Marktgemeinde. Wie bereits in den vergangenen Jahren erwartet die Badegäste ab 12 Uhr ein abwechslungs- und actionreiches Programm. Neben

Water-Walking, Aqua Fun, Beachvolleyball und –soccer, findet unter anderem auch ein Freestyle-Contest statt. Für die passende Musik sorgt ein DJ.

Jubiläumsfeier

Seit mittlerweile 35 Jahren ist Christine Madritsch die Betreiberin unseres Schwimmbadbuffets. Gemeinsam mit unserer Ortsstelle der Österreichischen Wasserrettung, die seit fünf Jahrzehnten für die Sicherheit im Erlebnisschwimmbad sorgt, feiern wir am 14. Juli ein Jubiläumsfest. Unser Programm startet bei freiem Eintritt um 10 Uhr. Beim „Kinderschwimmbad-Triathlon“ – Wetttrutschen, Schlauchboot-Rennen und 25 Meter Schwimmen mit Ringtauchen – warten tolle Preise auf die Kids. Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt. Sollte das Wetter nicht auf unserer Seite sein, starten wir am Sonntag einen neuen Versuch.

Jahreshauptversammlung der ÖWR St. Paul

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im April d. J. wurde Martin Diex für 20-jährige Treue zur Ortsstelle geehrt. Ortsstellenleiterin Nicole-Simone Diex berichtete über die zahlreichen Aus- und Weiterbildungskurse, mit denen sich die Mitglieder auf die neue Badesaison vorbereitet haben. Auch heuer ist ein Schwimmkurs von 09. bis 13. Juli mit Beginn um jeweils 17.30 Uhr und ein Helfer-/Retterkurs geplant. Kurszeiten für den Helfer-/Retterkurs werden bei der ÖWR-Einsatzhütte ausgehängt.



Schwimmbadtarife

Bei einer Beckenfläche von 666 m² ist der Badespaß für die ganze Familie garantiert. Das gesamte Areal bietet unseren Gästen aus Nah und Fern ein Sport-, Entspannungs- und Erlebnisbereich.

Erfreulicherweise kam es auch heuer zu keiner Erhöhung der Schwimmbadtarife, die auch auf unserer Website veröffentlicht sind. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem auf die günstigen 10er-Blöcke hinweisen:

10er-Block Tageskarte (Kästchen inbegriffen):

Erwachsene	€ 25,00
Kinder (6 bis 15 Jahre) u. Schüler	€ 13,00

10er-Block Vormittagskarte bis 13.00 Uhr (Kästchen inbegriffen):

Erwachsene	€ 20,00
Kinder (6 bis 15 Jahre) u. Schüler	€ 9,00

10er-Block Nachmittagskarte ab 13.00 Uhr (Kästchen inbegriffen):

Erwachsene	€ 20,00
Kinder (6 bis 15 Jahre) u. Schüler	€ 9,00

10er Block Abendkarte ab 17.00 Uhr	€ 13,00
---	---------



Gemeindevorstand Stephan Lippitz
Referat IV: Gewerbliche Wirtschaft,
Gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Strassenbeleuchtung

Sprechstunde:

Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0664/244 49 40

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.
Ihr Gemeindevorstand Stephan Lippitz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als verantwortliche Referentin für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung gebe ich Ihnen einen Einblick in meine Referate.

„Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, so sollten wir es in jedem Fall tun, mag er uns darum bitten oder nicht.“

(Hermann Hesse, Das Glasperlenspiel)

Abfallbeseitigung und Umweltschutz



Durch die Mithilfe vieler Menschen wurde auch heuer dem Natur- und Umweltschutzgedanken Rechnung getragen und die alljährliche Flurreinigung durchgeführt. Mit Müllsäcken und

Handschuhen wurden Straßen, Wanderwege und Plätze in unserer schönen Gemeinde gereinigt. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern nachfolgender Organisationen und Vereinen für ihr Mitwirken: Freiwillige Feuerwehr Granitztal, Landjugend Granitztal, ASC St.

Paul, NMS St. Paul, Volksschulen Granitztal und St. Paul, Volkstanzgruppe Granitztal, Obstbauverein Granitztal, KAB St. Paul, Pensionistenverband Granitztal, Theatergruppe Granitztal, ÖKB St. Paul, 1. Puch & Oldie Club St. Paul, Sozialdemokratische Partei St. Paul, Die Freiheitlichen in St. Paul, Österreichische Volkspartei St. Paul und Initiative Zukunft St. Paul – Adi Streit.

Land- und Forstwirtschaft

In unserer Marktgemeinde fanden zwei großartige Veranstaltungen statt: einerseits die Mostbarkeitenmesse 2018 im Zogglhof Anfang Mai und andererseits das Knoblauchfest beim Poppmeier Anfang Juni. Es ist für uns eine wunderbare Gelegenheit unsere landwirtschaftlichen Betriebe vorzustellen und auch in den Genuss unserer heimischen Produkte zu kommen. Vielen herzlichen Dank an die gesamten Veranstalter dieser zwei großartigen Events.

Jagdwesen

„Jagd ist Verantwortung und Jagd ist Freude“ lautet das Motto der Kärntner Jägerschaft. Sie hat sich in vielerlei Hinsicht verändert bzw. entwickelt und ist geprägt von der Notwendigkeit gesellschaftlicher Akzeptanz. Der Ruf nach Weidgerechtigkeit und Tierschutz wird immer lauter. Die Jägerschaft strebt nach rücksichtsvollem Umgang und Respekt mit den verschiedenen Interessensgruppen und um Nachhaltigkeit. Durch das neue Jagdgesetz wird der Land- und Forstwirtschaft ein hoher Stellenwert eingeräumt. Zudem soll Österreich seine Rolle als Wald- und Forstland weiter ausbauen. Dazu tragen die Jäger mit ihrer wildökologischen Verantwortung wesentlich bei. Die Jagd ist auch eine wichtige Einnahmequelle für die Land- und Forstwirtschaft in unserem Land und leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Pflege von Kultur und Tradition. Auch unsere regionalen Handwerksbetriebe leisten einen wesentlichen Beitrag zum Thema Jagd. Am Herzen liegt mir die Nutzung des heimischen Wildbrets. Es findet nicht nur bei den Jagdfamilien, sondern vor allem auch bei besonders ernährungsbewussten Menschen immer mehr Freunde wodurch auch die heimische Gastronomie die Vorzüge von Wildbret erkannt hat.

Mir ist wichtig hinzuweisen, dass wir Verkehrsteilnehmer besonders in den Sommermonaten zur Rehbrunft mit erhöhten Rehaktivitäten auf unseren Straßen zu rechnen haben. Bitte um vorsichtiges Fahren! Ein kräftiges Weidmannsheil!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten, wetterbeständigen Sommer, erholsame Urlaube und erlebnisreiche Sommerferien unseren Schulkindern.



Gemeindevorständin
Mag. Elisabeth Laure-Pirker
Referat V: Land- und Forstwirtschaft
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21

Alles Beste, Ihre Elisabeth Laure-Pirker

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Mostlandlauf und Familiensporttag

Der St. Pauler Mostlandlauf und der Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag sind bereits untrennbar miteinander verbunden. Diese Kombination ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Wir konnten über 200 Kinder und Begleiter zur dritten Auflage des Familiensporttages willkommen heißen. Er wurde standesgemäß durch eine Tanzeinlage unserer Kindergartenkinder aus St. Paul und dem Gränitztal am Sportplatz der NMS eröffnet. Danach standen auch



heuer wieder zahlreiche Sportstationen zum Ausprobieren zur Verfügung. Ohne örtliche und regionale Vereine wäre eine derartige Veranstaltung

unmöglich. Aus diesem Grund gebührt jenen ein herzliches Dankeschön. Den Höhepunkt stellte die Verlosung eines Mountainbikes unter allen teilnehmenden Kindern dar.

Im Anschluss an den Familiensporttag bescherte perfektes fröhliches Wetter die idealen Rahmenbedingungen für den 24. St. Pauler Mostlandlauf. Das Organisationskomitee rund um Armin Wasner und Stefan Guetz hat im Vorfeld hervorragende Arbeit geleistet. Den beiden ist es dieses Jahr gelungen die Kärntner Meisterschaft im 10 km-Lauf in unsere Marktgemeinde zu holen, welche im Zuge des Hauptlaufes mitabgewickelt wurde.



Gemeindevorstand Marco Furian
Referat VI: Jugend und Sport

Sprechstunde:
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Abstieg des ASC St. Paul

Die vergangene Meisterschaftssaison kostete so manchem eingefleischten Fan wirklich Nerven. Sie stellte für die Kampfmannschaft unseres Fußballvereins wahrlich eine Achterbahn der Gefühle dar. Das Team von Trainer German Findenig konnte den Abstieg in die 2. Klasse leider nicht abwenden. Durch ein Unentschieden am letzten Spieltag hätte man den Klassenerhalt gegen den direkten Konkurrenten aus eigener Kraft schaffen können. Die DSG Ferlach machte dem ASC aber einen Strich durch die Rechnung und setzte sich vor heimischer Kulisse mit 1:0 durch. Die Mannschaft konnte sich für gute spielerische Leistungen unglücklicherweise zu selten belohnen. Man war des Öfteren besser und spielbestimmender, nahm jedoch zu selten etwas Zählbares mit. Ich bin vom direkten Wiederaufstieg überzeugt und wünsche alles Gute dafür.

Aufsatteln – Das Radfrühlingsfest im Lavanttal

Durch das Radtourismusprojekt erhält unsere Marktgemeinde sowohl im fremdenverkehrstechnischen als auch sportinfrastrukturellen Bereich eine massive Aufwertung. Für die Projektgruppe war es wichtig auch der jungen Generation ein Angebot zu machen. Im Zuge des Aufsatteln wurde deshalb eine Kindertour auf die Beine gestellt, die zur neu errichteten Pumptrack-Anlage am Sportplatzareal führte. Die Jugend konnte sich sofort für unser neues Highlight begeistern und hatte ziemlich schnell den Dreh raus. Es war mir eine besondere Freude dabei gewesen zu sein.



Ich wünsche unserer Jugend erholsame Ferien und Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr
GV Marco Furian

Willkommen im Leben



Milena Vallant
Eltern: Mag. Melanie und
Markus Vallant



Anna Spendel
Eltern: Tanja und Dominik Spendel



Julian Michele Janesch
Eltern: Melanie Janesch und
Dominic Podertschnig



Lorenz Julian Brunner
Eltern: Larissa und
Ing. Andreas Brunner



„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter
www.sanktpaul.at abrufbar.



Find us on: **facebook**

www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

**UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer**

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Hohe Geburtstage

Vom 12. März bis 15. Juni 2018 feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Heribert Werhonig
Herbert Schuschnig
Juliane Taffent
Rosemarie Laure
Aloisia Kaltenegger
Elisabeth Tschrepitsch



85. Geburtstag

Johann Maro
Angela Raffner
Agnes Wurnig

90. Geburtstag

Franz Petschenig
Dr. Max Andrecs
Hannelore Kurbes
Markus Pucher



Hannelore Kurbes



Dr. Max Andrecs



Markus Pucher

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen
mit Glas geht!**

*Fachliche Beratung für
Neuverglasungen im Innen- und
Außenbereich*

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung
nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit
Beschriftung**

Hebebühnenverleih

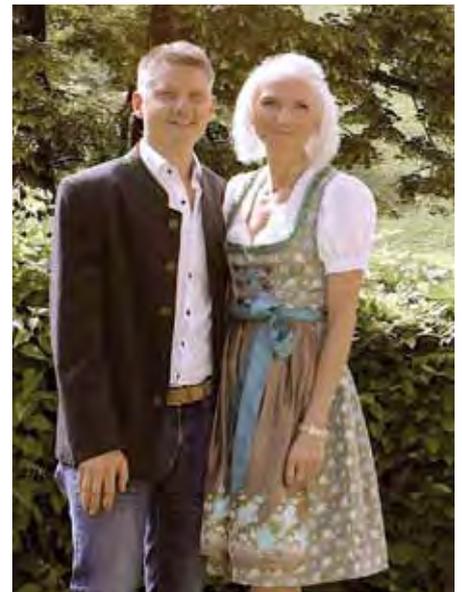
**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Standesamt



Elisabeth Malle und Roman Gonzi



Agnieszka Gumienny und Stephan Lippitz



*Christina Funk und
Mag. (FH) Matthias Köckeis*



Cornelia Tatschl und Alfred Peter



Gabriele Wurzer und Christian Pudgar



Irmgard Lippitz und Michael Regenfledner



Petra Kuester und Günther Kainz



Jasmin Rusche und Robert Opetnik

In Erinnerung

Sabina Karisch

* 19.10.1921

† 03.03.2018

Anna Ache

* 08.07.1919

† 07.03.2018

Martin Staubmann

* 10.11.1922

† 22.03.2018

Viktor Umschaden

* 27.07.1914

† 27.03.2018

Sophie Schaden

* 17.05.1931

† 01.04.2018

Mag. Dr. Pál Béla Ferenczy

* 30.10.1938

† 13.04.2018

Karl Pöcheim

* 28.01.1928

† 21.04.2018

Bruno Hartmann

* 09.10.1941

† 24.04.2018

Michael Pucher

* 14.09.1962

† 27.04.2018

Rudolf Markut

* 21.07.1955

† 29.04.2018



Huberta Thonhauser

* 29.10.1955

† 11.05.2018

Karl Lutz

* 19.01.1927

† 24.05.2018



Bestattung Wolfsberg/St. Paul ein verlässlicher Partner

Modern, serviceorientiert und mit Preisen, die man sich leisten kann: Die Bestattung Wolfsberg/St. Paul zeigt, wie es geht. Verlängert wurde jetzt die Aktion „Vorsorgebonus“: Dieser Bonus in Höhe von 200 Euro wird jedem Kunden bei Abschluss einer Vorsorgeversicherung angeboten (siehe Homepage www.bestattung-wolfsberg.at). Sehr gut angenommen wird das neue Preismodell der Bestattung, welches mit einem Basispreis von 2.575 Euro Bestattungen auch für kleinere Budgets ermöglicht. Am Puls der Zeit zeigt sich die Bestattung Wolfsberg/St. Paul auch mit dem Service „Digitaler Nachlass“. Dabei

können im Trauerfall alle Online-Formalitäten (z.B. Abmeldungen von sozialen Netzwerken) mit einem eigenen Programm rasch und sicher erledigt werden. Viele hilfreiche Funktionen bietet die neue Homepage an: So können mit einem Kalkulator schnell und transparent alle Kosten einer Bestattung errechnet werden. Weiters bietet die Homepage einen 360 Grad-Rundgang durch das Bestattungszentrum Wolfsberg, einen Bestattungskalender sowie verschiedene Möglichkeiten des Gedenkens.

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall. 24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul im Lavanttal

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

im Rathaus
der Marktgemeinde St. Paul
von 13.30 – 15.30 Uhr

**03. Juli, 31. Juli, 28. August,
25. September**

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.

Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Tel. 0463 5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.



**Apotheke
St. Paul**
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

Brennstoffaktion 2018 (Heizöl & Pellets)

Die Marktgemeinde St. Paul beabsichtigt heuer eine Brennstoffaktion für Heizöl und Pellets durchzuführen. Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf mittels u.a. Abschnitt bis spätestens

Freitag, 13. Juli 2018

bekannt zu geben.

Anmeldungen sind auch mittels FAX 04357 2017-30 oder E-Mail st-paul-lavanttal@ktn.gde.at möglich.

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird eine Ausschreibung erstellt. Wegen der großen Liefermenge ist sicherlich ein kleiner Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald die Angebote vorliegen, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen des Bestbieters verständigt.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stimme ich mit meiner Unterschrift zu, dass die o.a. (personenbezogenen) Daten für die Organisation und Durchführung der „Brennstoffaktion 2018“ ausschließlich für diesen Zweck (automationsunterstützt) erfasst, gespeichert und verwendet werden dürfen.

Förderung für Ankauf oder Miete eines E-Rollers



Seit Sommer des vergangenen Jahres setzt die Marktgemeinde St. Paul mit der Anmietung eines E-Rollers vom Kooperationspartner zweirad.rocks verstärkt auf die E-Mobilität auf zwei Rädern. Als Mitglied des Vereins Energieparadies Lavanttal soll dies durch eine Förderung weiter forciert werden: Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr erhalten von der Marktgemeinde eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 250 Euro für den Ankauf bzw. 100 Euro für die Anmietung eines E-Rollers. Förderanträge können gegen Vorlage einer Rechnung bzw. Mietvertrages bei der Marktgemeinde eingebracht werden. Die Mobilitätsförderung ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde St. Paul. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä (Gelände der ATP – vormals ÖDK)

Annahmezeiten:

Montag – Freitag
von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen kostenlos zur Verfügung!

Lärm verursachende Gartenarbeit

Auszug aus der Lärmschutzordnung

Die Benützung von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren ist in Wohngebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr verboten.



Fundamt

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von März bis Mai 2018 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

Datum	Bezeichnung	Fundort
05.04.2018	1 Fahrrard „HFH-Bikes.at“	vor der Spar-Filiale St. Paul
13.04.2018	1 Brille, schwarz-blauer Kunststoffrahmen	Stiftsmeierei St. Paul
02.05.2018	1 Damenhandtasche, beige, mit Inhalt	vor dem Wohnhaus Hauptstraße 27
22.05.2018	1 Kappe „Salon“, grau	Rathaus St. Paul
27.05.2018	1 LED Shoe-Clip	Radweg, bei der Hammerbrücke in Aich

Flurreinigung 2018

Zusammen mit den ortsansässigen Vereinen, Schulen und politischen Fraktionen führte die Marktgemeinde St. Paul auch im heurigen Jahr eine Flurreinigungsaktion durch. Ganz im Sinne des Natur- und Umweltschutzgedankens wird das Gemeindegebiet von Müll befreit. Die Teilnehmer der diesjährigen Flurreinigungsaktion waren:

- Volksschule Granitztal und St. Paul
- Neue Mittelschule St. Paul
- 1. Puch & Oldtimer Club St. Paul
- ASC St. Paul
- Freiwillige Feuerwehr Granitztal
- Kameradschaftsbund St. Paul
- Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul
- Landjugend Granitztal
- Obstbauverein Granitztal
- Pensionistenverband Granitztal
- Theatergruppe Granitztal
- Volkstanzgruppe Granitztal
- Sozialdemokratische Partei St. Paul
- Initiative Zukunft St. Paul – Adi Streit
- Freiheitlichen und Unabhängigen in St. Paul
- Österreichische Volkspartei St. Paul

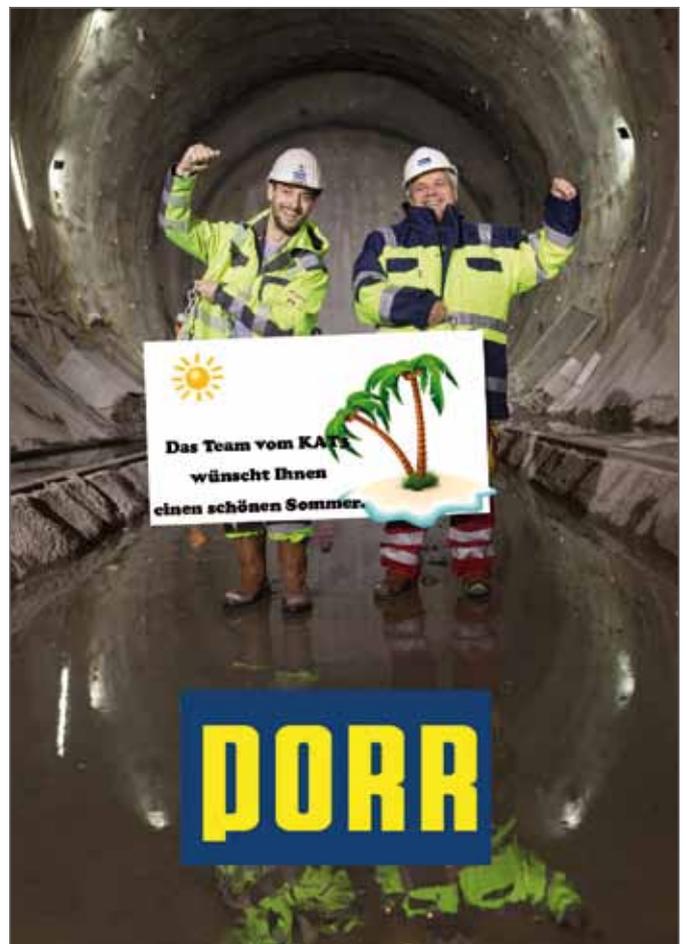


Ein großes Dankeschön den Teilnehmern der diesjährigen Flurreinigungsaktion, denn nur mit der Unterstützung von jedem ist es möglich, dem Natur- und Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen und damit unsere Heimatgemeinde sauber und lebenswerter zu gestalten.

E-Bike Verleih



Auch in diesem Sommer haben Radfahrer die Möglichkeit bei der Marktgemeinde St. Paul zwei Elektrofahräder für eine Testfahrt oder einen Tagesausflug auszuleihen. Jeweils ein Damen- und Herrenfahrrad, welche von der Raiffeisenbank St. Paul und der KELAG zur Verfügung gestellt wurden, können während den Amtsstunden der Marktgemeinde gegen eine Leihgebühr von drei Euro pro Tag entliehen werden. Nähere Informationen und Reservierung im Rathaus unter der Tel.-Nr. 04357 2017-21.



Säge- und Hobelwerk

Fritz

Hinteregger

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE



Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56

33. Ballettabend der Ballettschule Covalec

Einmal mehr hieß es „Let's dance“ als die Ballettschule Covalec am 09. Juni d. J. zum Abschlussabend des heurigen Unterrichtsjahres einlud. Da der Festsaal des Konviktes derzeit nicht zur Verfügung steht, fand der 33. Ballettabend diesmal im Turnsaal des Schulgebäudes statt. Gemeinsam mit Anna-Maria Covalec - unterstützt von ihren Schwestern Natalie und Beatrix sowie ihren Eltern Mariana und George - haben sich 107 Tänzerinnen und Tänzer in den letzten Monaten intensiv vorbereitet, um an diesem Abend Familie und Freunden das Erlernte zu präsentieren. Sprecher Helmut Lechthaler führte traditionell durch das abwechslungsreiche Programm und bedankte sich im Namen der Familie Covalec beim Benediktinerstift St. Paul für die



Zurverfügungstellung des Turnsaales und bei der Marktgemeinde St. Paul für die langjährige und in diesem Jahr besondere Unterstützung. Auch diesmal durfte die Ballettschule Covalec Tänzerinnen für ihre langjährige Treue ehren - Annina Brandstätter, Sarah Liebert, Verena Mollhofer sowie Lena Selles für zehn Jahre und Nadine Leitner sowie Stefanie Sprachmann für 20 Jahre. Traditionell wurden den kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern kleine Präsente von der Marktgemeinde überreicht. In diesem Zusammenhang ein

herzliches Dankeschön an nachfolgende Firmen, die dieses Vorhaben mit Geld- und Sachspenden großzügig unterstützt haben: ADEG aktiv-Markt, Austrian Anadi Bank, Kärntner Sparkasse, Raiffeisenbank und kik Textilien.

Im Anschluss gratulierte Bürgermeister Ing. Hermann Primus allen Akteuren sowie der Familie Covalec zum erfolgreichen Ballettabend und überreichte Anna-Maria Covalec zur Geburt ihrer Tochter ein kleines Willkommensgeschenk.

Ballettanmeldetermin für das Schuljahr 2018/19:

Dienstag, 11. September 2018
im Bildungscampus St. Paul
16.00 bis 18.00 Uhr oder online
unter www.covalec.at



Theatersaison 2018/19

In der Zeit von Oktober 2018 bis April 2019 besteht die Möglichkeit unabhängig von Straßenverhältnissen und Parkplatzproblemen einen Theaterabend mit Gleichgesinnten zu erleben. Einmal wöchentlich bringt ein Bus alle Theaterfreunde kostengünstig von St. Paul zum Stadttheater Klagenfurt und wieder retour.



Anmeldung und nähere Informationen:

Sigrid Durchschlag
Tel. 04357 2096 bzw. 0650/900 95 68

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

Festliche Eröffnung des 39. St. Pauler Kultursommers

Ein Fixpunkt am Vorabend des Pfingstfestes ist die Eröffnung des St. Pauler Kultursommers, welche auch heuer von der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle musikalisch umrahmt wurde. Nach der offiziellen Begrüßung durch Mag. Pater Siegfried Stattmann OSB richtete der Vorsitzende des Vereins „Freunde des St. Pauler Kultursommers“ seinen besonderen Dank an Gerhard Suetter. Der bisherige Organisatorische Leiter des Musikfestivals musste seine Agenden leider kurzfristig krankheitsbedingt zurücklegen. Gleichzeitig dankte er Christoph Warzilek, der als langjähriges

Vorstandsmitglied spontan die organisatorischen Aufgaben übernahm. Mit launigen und spritzigen Worten präsentierte anschließend Prof. Mag. Robert Gritsch das diesjährige Programm. Einmal mehr unterstrich Bürgermeister Ing. Hermann Primus in seinen Grußworten die Bedeutung des St. Pauler Kultursommers, der in Vertretung für den Landeshauptmann heuer von Landesrat Ing. Daniel Fellner eröffnet wurde. Für das bevorstehende 40-jährige Jubiläum im Jahr 2019 wurde die verstärkte Unterstützung durch das Kulturreferat des Landes Kärnten zugesichert.



Eine Glanzleistung legte der Stiftschor St. Paul mit Unterstützung der Camerata Paulina und Solisten am Pfingstsonntag beim Festgottesdienst ab. Die in der Zwischenzeit bereits stattgefundenen Konzerte waren durchwegs alle sehr gut besucht und wir freuen uns, dass unsere Bevölkerung regen Anteil an den Konzerten nimmt und laden herzlich zu den noch folgenden Terminen ein.

Programm 2018:

Mittwoch, 15. August 2018

Festmesse – „Jauntaler Marienmesse“
Heimatklang Bach
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Konzerte 2018:

Samstag, 07. Juli 2018

Liederabend – „Lieder an das Leben“
W. Mucher-Gregan, A. Riera
19.30 Uhr | Stiftskirche

Samstag, 14. Juli 2018

Chorkonzert – „... denn es will Abend werden“
Österreichischer Jugendchor
19.30 Uhr | Stiftskirche

Samstag, 28. Juli 2018

Orchester-Solisten-Konzert –
„Von neuen und alten Welten“
AIMS Festival Orchester und Solisten
19.30 Uhr | Stiftskirche

Freitag, 10. August 2018

Jazz/Crossover – [klak:] trifft B. Mallinger & H. Rainer
M. Fellner, St. Kollmann, B. Mallinger, H. Rainer
19.30 Uhr | Stiftskirche

Dienstag, 14. August 2018

Kammermusik – „Haydn and more“
Wiener Instrumentalsolisten
W. Strasser, Ch. Löw, R. Gindlhumer, K. Eichinger
19.30 Uhr | Stiftskirche

Freitag, 17. August 2018

Kammermusik
Duo Florian Kitt & Carlos Rivera-Aguilar
Beginn 19.30 Uhr | Stiftskirche

Information und Kartenbestellung:

St. Pauler Kultursommer

Hauptstraße 1 | 9470 St. Paul im Lav.
Tel. 04357 2019-21
Mail: kuso@kuso-stpaul.at
Web: www.kuso-stpaul.at

Veranstaltungen

Juli bis September 2018

Juli 2018

Mittwoch, 04. Juli 2018

Schulfest des Stiftsgymnasium St. Paul
18.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Freitag, 06. Juli 2018

Dämmerchoppen mit Holzblech
19.00 Uhr | Gasthaus Poppmeier

Samstag, 07. Juli 2018

Pool & Games Tour 2018
12.00 Uhr | Erlebnisschwimmbad St. Paul

Monatswallfahrt

15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 08. Juli 2018

Umgangsonntag
09.30 Uhr | Filialkirche Windischer Weinberg
11.15 Uhr | Filialkirche Weinberg

Festmesse für den Hl. Benedikt

10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Mittwoch, 11. Juli 2018

Anbetungstag des Hl. Benedikt
19.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Donnerstag, 12. Juli 2018

Buchvorstellung von Hemma Schliefnig

„Wenn du willst, bin ich dein Land“

Der Roman wurde unter dem Pseudonym „Erin Goldberg“ veröffentlicht. Das Buch entstand im Zusammenwirken von drei Autoren, wobei Hemma Schliefnig die Rahmenhandlung verfasste.

18.30 Uhr | Café Belvedere



© Karin Rosin

Freitag, 13. Juli 2018

Dämmerchoppen mit L-Sound
19.00 Uhr | Gasthaus Poppmeier

Musicalshow des American Musical Camp

19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Samstag, 14. Juli 2018

Jubiläumssommerfest
35 Jahre Schwimmbadbuffet Madritsch
50 Jahre ÖWR St. Paul
10.00 Uhr | Erlebnisschwimmbad St. Paul

Wohnzimmerkonzert „Herodin“

18.00 Uhr | Café Belvedere

Freitag, 20. Juli 2018

Gottesdienst
19.30 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Musicalshow des American Musical Camp

19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Sonntag, 22. Juli 2018

Jakobi mit Umgang und Pfarrfest
09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

Umgangsonntag

11.00 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Donnerstag, 26. Juli 2018

Gottesdienst
09.30 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Freitag, 27. Juli 2018

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Vollmondlesung der Kärntner Schreiberlinge

20.00 Uhr | Café Belvedere

Sonntag, 29. Juli 2018

Auto-Eisner Zeitfahr-Cup 2018
09.30 Uhr | Lobisserplatz St. Paul

Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel

& Team wünschen

einen schönen und erholsamen Sommer!

jeden Freitag im Juni & Juli Dämmerchoppen

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at

August 2018

Freitag, 03. August 2018

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Platz St. Blasien

Samstag, 04. August 2018

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Summer Music Night

20.00 Uhr | Platz St. Blasien

**Freitag, 10. August 2018**

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Dienstag, 14. August 2018

Kräutersegnung
19.30 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Mittwoch, 15. August 2018

Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
09.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

Anbetungstag Mariä Himmelfahrt
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Freitag, 17. August 2018

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Mittwoch, 22. August 2018

Buchvorstellung Hemma Schliefnig
„Verbotene Früchte im Paradies Kärntens“
19.00 Uhr | Café Belvedere

Freitag, 24. August 2018

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Samstag, 25. August 2018

Full Moon Party
18.00 Uhr | Buschenschank Schifferl vlg. Neuhauser

Mittwoch, 29. August 2018

Gottesdienst
19.30 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Freitag, 31. August 2018

Musicalshow des American Musical Camp
19.30 Uhr | Konvikt St. Paul

September 2018

Freitag, 07. September 2018

Lesung Gerald Eschenauer
19.00 Uhr | Café Belvedere

Samstag, 08. September 2018

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 09. September 2018

Lavanttaler Weinfest
ganztägig

Samstag, 15. September 2018

Gottesdienst
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Sonntag, 16. September 2018

Erntedankfest
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Sonntag, 23. September 2018

Erntedankfest
09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

**Café - Konditorei
Gasthaus
STERNWEISS**

Inh. Andrea Oberhauser
9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T + F 04357/2046
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

Küchenzeiten: von 11.00 – 21.30 Uhr
Neu!!! 3 Sorten laktosefreies Eis

Mittwoch Ruhetag!
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Fam. Oberhauser und Team!

Sport, Spiel & Spaß beim 3. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag

Am 07. April 2018 fand der 3. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag am Sportplatz der Neuen Mittelschule in St. Paul statt. Über 200 Kinder und ihre Begleiter konnten an zahlreichen Stationen, betreut von Vereinen aus der Region, verschiedenste Sportarten kennenlernen und ausprobieren.

Pünktlich wurde der 3. Familiensporttag durch eine sportliche Tanzeinlage der Kinder aus den Kindergärten Granitztal und St. Paul sowie einer Vorführung von Martial Arts eröffnet. Nach den Eröffnungsworten von Bürgermeister Ing. Hermann Primus und ASVÖ-Präsident Kurt Steiner wurde die Anmeldestation gestürmt, um sich einen Stationspass und ein T-Shirt abzuholen. Danach konnten sich die Besucher einen Überblick über die zahlreichen Bewegungsangebote an den 16 Sportstationen schaffen und diese auch ausprobieren.

Umfangreiches Sportangebot

Ob beim Kastensprung des Wolfsberger Turnvereins, bei der Tennisstation der Tennisgemeinschaft St. Paul oder bei der Judomatte des Judoteams Unteres Lavanttal, überall konnte man lachende Kinderaugen sehen. Die Besucher konnten weiters Tischtennis, Fußball, Karate, Handball, Hip-Hop, Sportstacking, Snag Golf, Sommerbiathlon, Cachibol/Mamanet, Loopyball, Smovey und vieles mehr ausprobieren.

Preisverlosung

Mit dem Stationspass, den jedes Kind bei der Anmeldung erhalten hat, und etwas Glück, konnte man einen von vielen großartigen Preise mit nach Hause nehmen. Über den Hauptpreis, ein Mountainbike gesponsert von der Marktgemeinde St. Paul und Spiel & Radl Kienzl, durfte sich Alina Mitterberger freuen. Die abschließende Karatevorführung sowie die Hip-Hop Einlage des 1. Lavanttaler Tanzsportclubs konnte neben den politischen Vertretern der Marktgemeinde auch bereits zahlreiche Starter des anschließenden „24. Internationalen St. Pauler Mostlandlaufes“ bewundern.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Vereinen und ihren Helfern, der Marktgemeinde sowie der Laufgemeinschaft St. Paul, die durch ihren tollen Einsatz auch in diesem Jahr einen schönen und sportlichen Familiensporttag für Groß und Klein ermöglicht haben.

Weitere Informationen zu den insgesamt vier Familiensporttagen, die der ASVÖ Kärnten jährlich veranstaltet unter www.asvoe-kaernten.at



Erfolgreicher Sporttag der Laufgemeinschaft St. Paul

Bereits zum 24. Mal wurde der „St. Pauler Mostlandlauf“ von der Laufgemeinschaft St. Paul ausgetragen. Dem Organisationsteam rund um Stefan Guetz und Armin Wasner war es heuer erstmals gelungen die Kärntner Meisterschaft im Straßenlauf über fünf und zehn Kilometer in den Stiftsort zu holen.

Im Anschluss an den „3. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag“ starteten zunächst die Kinderläufe. Rund 140 Teilnehmer kämpften auf den jeweiligen Rundkursen ihrer Altersklasse mit viel Begeisterung um Meter und Sekunden. Dabei konnte der 6-jährige St. Pauler Jakob Lorenz die Altersklasse M-U8 für sich entscheiden.

Die über 330 Läufer und Walker der Hauptbewerbe wurden von Bürgermeister Ing. Hermann Primus, der wie Sportreferent GV Marco Furian selbst mitlief, traditionell ins Rennen geschickt. Mit am Start waren auch 19 Behindertensportler der „Special Olympics -Herzschlag Kärnten“, die für ihren Einsatz mit kleinen Pokalen extra geehrt wurden.

Beim 10-km Bewerb der Damen drückte Vanessa Setz (VST Laas Völkermarkt) gleich von Beginn an auf das Tempo und siegte in guten 39'21'' vor Michaela Zwerger (LC Villach) und Stefanie Kurath (LAC Klagenfurt). Bei den Herren waren die Fronten schon nach wenigen Metern geklärt: Adrian Igerc (LG Südkärnten) zog unaufhörlich davon und siegte in 32'24'' klar vor dem Ukrainer Andrii Onyschenko (FH Kärnten Sport) und Marcel Pachteu (LAC Wolfsberg). Die Laufgemeinschaft St. Paul stellte mit 35 Startern die mit Abstand größte Abordnung im Feld. Der Gesamt-Viertplatzierte Christoph Gutsche hatte großen Anteil daran, dass die LG St. Paul erstmals den Kärntner Meistertitel in der Mannschaft holen konnte. Meisterschafts-Einzelmedaillen für die LG St. Paul gab es für: Sarah Schwab (3. Platz, W30), Patrick Petz (2. Platz, M30), Christoph Gutsche (1. Platz, M35), Wolfgang Wiltsche (2. Platz, M40), Irene Malinsky (1. Platz, W60), Ernst Kopanz (1. Platz, M60), Gerhard Ramusch (3. Platz, M60). Weiters konnten die Damen der Tennismannschaft St. Paul, welche mit 20 Teilnehmern auch die größte Mannschaft stelle, den Teambewerb im „6. Lavanttaler Businesslauf“ für sich entscheiden.

Im Nordic Walking-Bewerb sicherte sich Susanne Stempfer (TG St. Paul) den ersten Platz.

KLV-Präsident Albert Gitschthaler, der sich von der tollen Stimmung und Organisation begeistert zeigte, ehrte gemeinsam mit Sportreferent Furian die Besten mit Trophäen aus Glas, die mit Qualitätssessig der St. Pauler Mostbarkeiten befüllt waren. Finaler Höhepunkt war die große Schlussverlosung mit vielen wertvollen Preisen.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, Unterstützern, der Marktgemeinde St. Paul und den vielen freiwilligen Helfern der Laufgemeinschaft St. Paul, die die Durchführung dieses Events erst möglich machten.

Alle Resultate und viele Bilder unter www.lg-stpaul.at und www.mostlandlauf.at



LIEBE KUNDEN,
Wir machen vom
30.07.2018 bis 15.08.2018
Urlaub und sind für Euch ab
Donnerstag den **16.08.2018**
ausgeruht und wieder in voller
Frische für Euch da.
CARO, LINDA & BIANCA

*** ✂ ***
FRISURENWERKSTATT
CAROLINE
DEINE HAARE MEIN LEBEN
Caroline Taudes
Hundsorf 29, 9470 St. Paul im Lavanttal
Telefon: 0 66 4 / 186 85 88
UM TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN

Carina Streitmeier jubelt über Landesmeistertitel

Erfolgreich endete die Teilnahme an den Kärntner Landesmeisterschaften im Dressurreiten der Ländlichen Reiter für Carina Streitmeier. Der Bewerb am Pferdehof Besold in St. Veit an der Glan fand am ersten Juni-Wochenende statt und war auf zwei Teilbewerbe aufgeteilt. Dank perfekter Trainingsmöglichkeiten am Reiterhof Urbani in St. Stefan konnte sie gemeinsam mit Pferd „Feuerschein“ beide Turniertage in der Allgemeinen Klasse für sich entscheiden. Trotz zwei Fehlern am ersten Tag gelang ihr somit die Wiederholung des Landesmeistertitels aus dem Jahr 2011.

Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert Carina Streitmeier zum Landesmeistertitel im Dressurreiten und wünscht ihr gemeinsam mit ihrem Pferd „Feuerschein“ auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



ASC St. Paul

Die Fußballsaison 2017/18 endete am 18. Juni d. J. Der ASC St. Paul nahm mit insgesamt acht Mannschaften an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil. Während unsere Kampfmannschaft bis zur letzten Meisterschaftsrunde um den Klassenerhalt in der 1. Klasse kämpfte, dieser Einsatz am Ende aber leider unbelohnt blieb, konnte sich unsere Reservemannschaft im vorderen Drittel der Tabelle platzieren. Sie beendete die Meisterschaft auf dem hervorragenden dritten Rang. Leider steigt die Mannschaft von Trainer German Findenig nach 2014 erneut in die 2. Klasse ab. Der sofortige Wiederaufstieg ist das erklärte Ziel der Mannschaft – die Mission beginnt bereits Ende Juli. Auch unsere Nachwuchskicker haben in den letzten Wochen und Monaten ihr Bestes gegeben: Die Spielgemeinschaft der U17+4 mit dem SV Lavamünd und dem SV Eitweg beendete die Saison mit zehn Punkten auf dem siebten Tabellenrang. In der U15 bündelten wir gemeinsam mit dem SV Lavamünd unsere Kräfte und beendeten schlussendlich mit 16 Punkten und dem vierten Platz das Obere Playoff. Die U13-Mannschaft dominierte das Untere Playoff und belegte unbesiegt mit 22 Punkten den ersten Endrang. Abgerundet werden die Nachwuchsmeisterschaften durch zwölf Punkte der U11 und dem damit verbundenen vierten Meisterschaftsrang.



Gemischter Chor St. Paul

Der Gemischte Chor St. Paul durfte vor kurzem verdienstvolle Sängerinnen für ihre langjährige Treue zum Chor auszeichnen. Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Obfrau Barbara Windhofer überreichten Irmgard Nießl das „Eiserne Ehrenzeichen“ des Kärntner Sängerbundes für über 40 Jahre Sängertreue. Weiters erhielten Renate Casagrande und Gabriele Guntschnig für 10-jährige Sängertreue das „Bronzene Ehrenzeichen“. Der Vorstand des Gemischten Chor St. Paul dankt den Würdenträgern für die Treue und wünscht noch viele weitere Jahrzehnte im Kreise des Chores.

Ebenso darf eine Neuveränderung bekanntgegeben werden: Seit Jahresbeginn hat Evelin Perchtaler mit neuem Schwung und Elan die gesangliche Führung übernommen. Der Vereinsvorstand wünscht für diese Aufgabe alles Gute.



Neue Dressen für U7-Nachwuchsmannschaft

Die jüngsten Kicker der U7- und U8-Nachwuchsmannschaften spielten ihre Meisterschaft in Form von Turnieren aus. Die U7 von Betreuer Helmut Loibnegger wurde mit neuen Dressen ausgerüstet. Der Vereinsvorstand und die Spieler bedanken sich bei der Firma KIS Personal für die großzügige Unterstützung.



Gleichzeitig bedankt sich der Vereinsvorstand bei allen Spielern und Trainern für die nun abgelaufene Saison sowie beim Kantinen-Team mit Mag. Elisabeth Thonhauser, Claudia Rabensteiner, Hilmar Recklies und Artur Asprian für deren unermüdlichen Einsatz.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachte Bauablauf

Erstellung vom Einreichplan und Energieausweis sowie Beratung über Fördermöglichkeiten

- Fertigteilhäusern in hochwertiger Niedrigenergieausführung • Massiven Holzblockhäusern nach alter Tradition • Zubauten
- Aufstockungen • Wintergärten • Carports
- Altbausanierungen • Fassaden u.v.m.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



„95 Jahre“ Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Als offizieller Start in das 95. Jubiläumsjahr fand am 24. März 2018 das Jubiläumskonzert der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul im Festsaal des Konviktes statt. Im bis an den letzten Platz gefüllten Saal bot der Klangkörper unter der bewährten musikalischen Leitung von Kapellmeister Adolf Streit, den Besuchern eine Mischung aus traditioneller Marschmusik und moderner, anspruchsvoller Literatur. Neben dem musikalischen Programm gab es natürlich auch einen offiziellen Festakt bei welchem zahlreiche Redner und Gäste der ATK zu ihrem Jubiläum gratulierten und ihren Stellenwert als kulturellen Fixpunkt der Marktgemeinde St. Paul und darüber hinaus, betonten.

Den Musikern blieb nach diesem gelungenen Abend jedoch wenig Zeit zum Verschnaufen, folgte nämlich schon am 08. April d. J. der nächste große Einsatz mit der Regionskonzertwertung in St. Kanzian, bei welcher sich die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul einer strengen, internationalen



Jury zur Beurteilung stellte. Die intensive Vorbereitung machte sich jedoch bezahlt und so konnte man in der Stufe C mit 90,5 Punkten den ausgezeichneten zweiten Platz erzielen.

Weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahres werden die Musikermesse und natürlich das traditionelle Weihnachtskonzert im Rahmen von Licht ins Dunkel am 16. Dezember d. J. sein.

Die Musiker und der Vorstand der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul möchten sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung bedanken und freuen sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen anlässlich unseres Jubiläumsjahres.

www.trachtenkapelle-stpaul.at



Die Marktgemeinde St. Paul nahm das Jubiläumskonzert der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul zum Anlass, dem Klangkörper mit einer einmaligen Förderung zum 95-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Kapellmeister Adolf Streit, der diese Funktion seit 1999 ausübt und heuer das 20. Jahreskonzert leitete, für seine besonderen Verdienste um die Trachtenkapelle mit der Silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde St. Paul geehrt.

Verein „Benedikt be-Weg-t“

Zu Fuß nach Jerusalem



Nach sechs Monaten und 4.500 Kilometern über den Balkan, die Türkei, Syrien, Jordanien bis Israel hat es Ski-Abfahrtsweltmeister David Zwilling mit zwei Begleitern

geschafft. Als nachhaltige Erinnerung daran wurde der „Jerusalemweg“ errichtet. Seine Eindrücke und Auszüge aus seinem ersten Buch – das im November erscheint – präsentierte Zwilling am 25. Mai d. J. im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ im Konvikt St. Paul.

Auf dem zukünftigen Benediktweg zum Ursprung der Donau und in den Schwarzwald

Franz „Huaf“ Weinberger und Obmann Ernst Leitner sind regelmäßig auf Erkundungs- und Werbetour für den „Europäischen Benedikt-Pilgerweg“. Diesmal marschierten sie 250 Kilometer von Ulm in die Partnerstadt St. Pauls, St. Blasien im Schwarzwald. Dort überreichten sie Bürgermeister Adrian Probst als Zeichen der Verbundenheit das rote Pilgertuch.



Benediktweg-Erweiterung in Slowenien

Dank der Initiative der Vorstandsmitglieder Dr. Johannes Maier und Silvester Pecoler wird derzeit der Weg von Gornji Grad bis Miren bei Görz (Gorizia/Nova Gorica) projektiert und markiert. Im August wird ein Teilstück (Žiri-Miren) erstmals begangen.

Herzspur in St. Benedikt

Familienseelsorger Michael Kopp zog mit tief sinnigen Gedanken aber auch Humor eine Beziehungsspur rund um

das Haus St. Benedikt in Wolfsberg. In mehreren Stationen lud er die teilnehmenden Paare zum Dialog und zum Nachdenken über die Grundbedürfnisse von Beziehungspartnern ein. Beim abschließenden gemütlichen „Nachsitzen“ bot Hausherr P. Siegfried Stattmann Kaffee, Kuchen und Stiftswein.



Aktuelle Veranstaltungen:

- Sonntag, 08. Juli, 10.00 Uhr, Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Benedikt in der Stiftskirche
- 08.-11. Juli 2018, Stern-Pilgerwanderung zum Benediktfest in Windischgarsten
- Mittwoch, 11. Juli 2018, 07.30 Uhr, Pilgerwanderung Seckau – Maria Buch
- Samstag, 14. Juli 2018, 07.00 Uhr, Pilgerwanderung Erhardkirche – Weinberg
- Freitag, 27. Juli 2018, 17.30 Uhr, Mondscheinwanderung Podgorje – Sv. Danijel
- 09. – 12. August 2018, Pilgerwanderung von Žiri nach Miren (bei Görz)
- Samstag, 18. August 2018, Pilgern auf den Monte Luschari
- 26. August bis 02. September, Pilgerfahrt Baltikum

Ingrids Einkehrstube

Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavantradweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backhendl auf Vorbestellung an.

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer

Autohaus Saloschnik

Wolfsberg & Kühnsdorf

GmbH



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

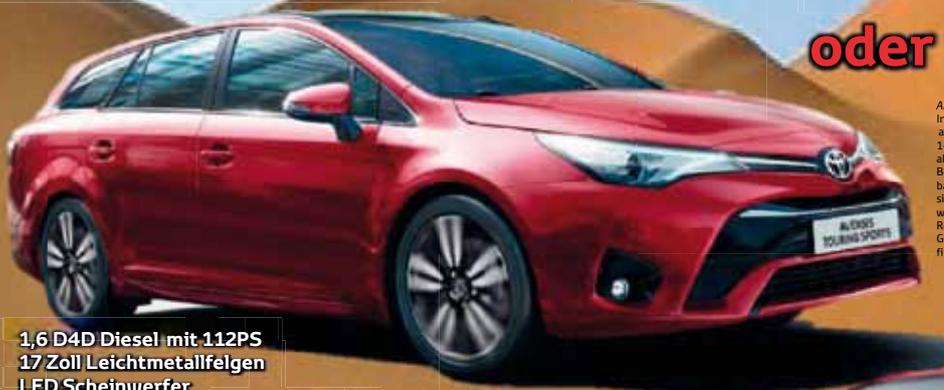
Avensis TS

statt € 36.550.-

um nur € 27.900.-

Sie sparen € 8.650.-!!!

oder € 166-* monatlich



- 1,6 D4D Diesel mit 112PS
- 17 Zoll Leichtmetallfelgen
- LED Scheinwerfer
- Sitz- u. Windschutzscheibenheizung
- Rückfahrkamera
- Tempomat
- Autom. Fernlicht
- Multimediasytem
- Freisprecheinrichtung
- Toyota Safety Sense

Anzahlung € 8.000.- Restzahlung € 14.000.- Laufzeit 48 Monate
In den angeführten Leasingraten sind sämtliche Kosten und Spesen inkludiert, außer der einmalig zu entrichtenden Rechtsgeschäftsgebühr in Höhe von 141,41 EUR, welche an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern abzuführen ist und separat von uns vorgeschrieben wird, sowie einer einmaligen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,00 EUR inkl. 20% Ust. Das Angebot basiert auf dem aktuellen Euro-Zinsswap. Der Gesamtkreditbetrag beläuft sich daher auf EUR 27.900,00, dies bei einem fixen Sollzinssatz von 3,03% was einem effektiven Jahreszinssatz von 3,6% entspricht. Zusammen mit der Rechtsgeschäftsgebühr und dem Bearbeitungsentgelt ergibt dies einen Gesamtbetrag von EUR 30.278,95. Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen finden Sie unter www.easyleasing.at



Aygo

statt € 11.950.-

um nur € 9.990.-

oder € 98-* monatlich

- 1,0 Benin mit 69 PS
- Rückfahrkamera
- Freisprecheinrichtung
- Klimaanlage
- USB / Aux in
- Fensterheber
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Multimedia System / Audioanlage

Anzahlung € 0,00 Schlusszahlung nach 60 Monatsraten € 5.278,00
Das Angebot basiert auf dem aktuellen Euribor 3M. Der Gesamtkreditbetrag beläuft sich daher auf EUR 9.990,00, dies bei einem variablen Sollzinssatz von 3,00% was einem effektiven Jahreszinssatz von 3,6% entspricht. Zusammen mit der Rechtsgeschäftsgebühr und dem Bearbeitungsentgelt ergibt dies einen Gesamtbetrag von EUR 11.344,59. Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen finden Sie unter www.easyleasing.at
* Leasingraten sind sämtliche Kosten und Spesen inkludiert, außer der einmalig zu entrichtenden Rechtsgeschäftsgebühr in Höhe von 36,78 EUR, welche an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern abzuführen ist und separat von uns vorgeschrieben wird, sowie einer einmaligen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,00 EUR inkl. 20% Ust.

C-HR



HYBRID
SYNERGY
DRIVE

- mit 2WD oder 4WD Antrieb
- 1,2l turbo Benzner oder
- 1,8l Vollhybrid

- 17 Zoll Bereifung
- LED Tagfahrlicht
- Multifunktionslenkrad
- Tempomat mit Abstandsradar
- Autom. Fernlicht
- Spurwechselwarner
- Freisprecheinrichtung
- Toyota Safety Sense

ab € 22.200.-

oder € 149-* monatlich

Anzahlung € 6.660.- Restzahlung € 10.050.- Laufzeit 48 Monate
In den angeführten Leasingraten sind sämtliche Kosten und Spesen inkludiert, außer der einmalig zu entrichtenden Rechtsgeschäftsgebühr in Höhe von 121,98 EUR, welche an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern abzuführen ist und separat von uns vorgeschrieben wird, sowie einer einmaligen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,00 EUR inkl. 20% Ust. Das Angebot basiert auf dem aktuellen Euro-Zinsswap. Der Gesamtkreditbetrag beläuft sich daher auf EUR 22.200,00, dies bei einem fixen Sollzinssatz von 3,32% was einem effektiven Jahreszinssatz von 4,0% entspricht. Zusammen mit der Rechtsgeschäftsgebühr und dem Bearbeitungsentgelt ergibt dies einen Gesamtbetrag von EUR 24.165,95. Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen finden Sie unter www.easyleasing.at
Kombinierter Kraftstoffverbrauch 5,9l/100km Co₂ 100km 135g